

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X-Pro3

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software/



Kapitel

Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	27
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	43
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	49
5 Fotos aufnehmen	57
6 Die Aufnahmemenüs	97
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	167
8 Die Setupmenüs	193
9 Schnellzugriff	239
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	251
11 Anschlüsse	269
12 Technische Hinweise	285

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 97.

 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		 AF/MF-EINSTELLUNG		
1/3	BILDGRÖSSE	98	FOKUSSIERBEREICH	114
	BILDQUALITÄT	99	AF MODUS	115
	RAW-AUFNAHME	100	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	116
	FILMSIMULATION	100	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	120
	MONOCHROME FARBE	102	AF-PUNKTKANZEIGE  	120
	KÖRNUNGEFFEKT	102	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	120
	FARBE CHROMEFFEKT	103	PRE-AF	121
	FARBE CHROM FX BLAU	103	HILFSLICHT	121
	WEISSABGLEICH	104	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	122
	DYNAMIKBEREICH	107	AF+MF	124
2/3	D-BEREICHPRIORITÄT	108	MF-ASSISTENT	125
	TONKURVE	108	FOKUSKONTROLLE	125
	FARBE	109	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	126
	SCHÄRFE	109	EINST. SOFORT-AF	126
	RAUSCHREDUKTION	109	TIEFENSCHÄRFESKALA	126
3/3	KLARHEIT	110	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	127
	NR LANGZ. BELICHT.	110	AF-BEREICHSBEGRENZUNG	127
	OBJEKTIVMOD.-OPT.	110	3/3 TOUCHSCREEN-MODUS	128
	FARBRAUM	110	KORR. AF-RAHMEN	131
	PIXEL-MAPPING	111		
	BEN.EINST. AUSW.	111		
	BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	112		

AUFNAHME-EINSTELLUNG			FILM-EINSTELLUNG		
	SPORT-SUCHER-MODUS	132		VIDEO MODUS	152
	PRE-AUFNAHME ES	133		FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	153
	SELBSTAUSLÖSER	134		FILMSIMULATION	154
	SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	134		MONOCHROME FARBE	154
1/3	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	135	1/4	WEISSABGLEICH	155
	INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	136		DYNAMIKBEREICH	155
	AE BKT-EINSTELLUNG	137		TONKURVE	156
	FILMSIMULATION-SERIE	137		FARBE	156
	FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	138		SCHÄRFE	156
	MEHRFACHBELICHTUNGS-STRG	140		RAUSCHREDUKTION	157
	AE-MESSUNG	141		INTERF-RAUSCHMIND	157
	AUSLÖSERTYP	142		F-Protokoll-AUFNAHME	158
2/3	FLIMMERREDUZIERUNG	143	2/4	VIGNETTIERUNG-KOR	158
	IS MODUS	144		FOKUSSIERBEREICH	158
	AUTOM. ISO-EINST.	145		VIDEO AF MODUS	159
	ADAPTEREINST.	146		AF-C BENUTZERDEF.EINST.	159
3/3	DRAHTLOS-KOMM.	148		GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	160
BLITZ-EINSTELLUNG				MF-ASSISTENT	160
	EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	149		FOKUSKONTROLLE	160
	ROTE-AUGEN-KORR.	149	3/4	ZEBRA-EINSTELLUNG	161
	TTL-LOCK Modus	150		ZEBRA-STUFE	161
	LED-LICHT-EINSTELLUNG	150		AUDIOEINSTELLUNG	161
	MASTER-EINSTELLUNG	151		MIKROFON/FERNAUS.	163
	CH EINSTELLUNG	151		ZEITCODE-EINSTELLUNG	163
			4/4	KONTROLLLEUCHE	165
				VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG	166

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 173.

 WIEDERGABE-MENÜ		 WIEDERGABE-MENÜ	
1/3 STECKPL. WECHSEL	:173	ROTE-AUGEN-KORR.	:182
RAW-KONVERTIERUNG	:174	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	:183
LÖSCHEN	:176	BEWERTUNG	:184
2/3 SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)	:178	KOPIEREN	:185
AUSSCHNEIDEN	:178	BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	:186
GRÖSSE ÄNDERN	:179	DRAHTLOS-KOMM.	:187
SCHÜTZEN	:180	AUTO DIASCHAU	:187
BILD DREHEN	:181	FOTOBUCH ASSIST.	:188
		PC AUTO-SPEICHER	:189
		3/3 FOTO ORDERN (DPOF)	:190
		instax DRUCKER DRUCKT	:191

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 193.

 BENUTZER-EINSTELLUNG		 DISPLAY-EINSTELLUNG	
FORMATIEREN	194	AUGENSENSOR-EINSTLLG	201
DATUM/ZEIT	195	EVF HELLIGKEIT	201
ZEITDIFF.	195	EVF-FARBE	201
 言語/LANG.	196	EVF-FARBEINSTELLUNG	202
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	196	LCD HELLIGKEIT	202
SENSORREINIGUNG	197	LCD-FARBE	202
RESET	198	LCD-FARBEINSTELLUNG	202
REGELUNG	198	BILDVORSCHAU	203
 TON-EINSTELLUNG		AUTOROTATE ANZEIGEN	203
AF SIGNALTONLAUTST	199	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	204
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	199	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	204
LAUTSTÄRKE	200	2/3 RAHMENHILFE	205
AUSLÖSE-LAUTST.	200	WG. AUTO-DREH.	206
AUSLÖSETON	200	FOKUS MASSEINHEIT	206
WIEDERG.LAUT	200	BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	207
		OVF, BILDANZEIGE	207
		DISPLAY EINSTELL.	208
		MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)	210
		3/3 MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	210
		ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	211
		INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	211
		UNTERBILDSCHIRM	212

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG			DATENSPEICHER-EINSTELLUNG		
1/3 FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG		:214	BILDNUMMER		:227
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.		:215	ORG.BLD SPEICHERN		:228
Q-MENÜ-HINTERGRUND		:216	DATEINAME BEARB.		:228
FUNKTIONEN (Fn)		:216	STECKPL.-EINST. (STANDB.)		:228
BEDIENRAD-EINST.		:219	STECKPL. WÄHL. (📷 SEQUENZ)		:229
AUSLÖSER AF		:220	STECKPL. WÄHL. (📷 SEQUENZ)		:229
AUSLÖSER AE		:220	ORDNER WÄHLEN		:229
AUFN. OHNE OBJ.		:221	COPYRIGHT-INFO		:230
AUFNEHMEN OHNE KARTE		:221	VERBINDUNGS-EINSTELLUNG		
FOKUSRING		:221	Bluetooth-EINSTELLUNGEN		:231
FOKUSRINGBETRIEB		:222	NETZWERK-EINSTELLUNG		:233
2/3 AE/AF LOCK MODUS		:222	PC AUTO-SPEICHER		:233
AWB-SPERRMODUS		:222	EINST. instax DRUCKERV.		:234
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)		:223	1/2 PC-ANSCHLUSS-MODUS		:235
BLENDENEINSTELL.		:223	USB-STROMVERS.EINST		:236
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG		:224	ALLG. EINSTELLUNGEN		:237
3/3 FUNKTIONSSPERRE		:224	INFORMATION		:237
ENERGIEVERWALTUNG			2/2 WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN		:237
AUTOM. AUS		:225			
LEISTUNG		:226			
EVF-LEISTUNG		:226			



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Neueste Informationen	ii
Menü-Übersicht	iv
Aufnahmemenüs	iv
Wiedergabemenü	vi
Setupmenüs	vii
Mitgeliefertes Zubehör	xix
Über dieses Handbuch	xx
Symbole und Regeln	xx
Begriffe	xx

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera	2
Das Sucherfenster	4
Der LCD-Monitor und der Unterbildschirm	6
Der Fokushebel	7
Das Einstellrad für Belichtungszeit/Empfindlichkeit	7
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur	8
Das Sucherbild scharfstellen	8
Die DRIVE-Taste	8
Die Einstellräder	9
Die Anzeigeleuchte	10
Kamera-Anzeigen	11
Der Unterbildschirm	11
Der optische Sucher	12
Der EVF/LCD-Monitor	14
Einstellen der Displayhelligkeit	16
Anzeige drehen	16
Simulation des hellen Rahmens	16
Die Taste DISP/BACK	17
Die Standard-Anzeige individuell anpassen	19
Verwenden der Menüs	21
Touchscreen-Modus	22
Berührungssteuerung zum Aufnehmen	22
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente	26

2	Erste Schritte	27
	Befestigen des Trageriemens	28
	Anbringen eines Objektivs.....	30
	Einsetzen des Akkus	31
	Einsetzen von Speicherkarten	33
	Verwenden von zwei Speicherkarten.....	34
	Kompatible Speicherkarten	35
	Laden des Akkus.....	36
	Ein- und Ausschalten der Kamera	38
	Prüfen des Akkuladestatus.....	39
	Grundeinstellungen	40
	Wählen einer anderen Sprache.....	42
	Ändern von Uhrzeit und Datum	42
3	Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	43
	Fotos aufnehmen (Modus P)	44
	Fotos wiedergeben	47
	Bilder löschen	48
4	Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	49
	Videofilme aufnehmen.....	50
	Video-Einstellungen verändern	52
	Videofilme wiedergeben	54
5	Fotos aufnehmen	57
	Belichtungsmodi P, S, A und M	58
	Modus P: Programmautomatik	58
	Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	60
	Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl.....	64
	Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	65
	Autofokus	67
	Fokusmodus.....	68
	Autofokus-Optionen (AF-Modus).....	70
	Auswahl von Fokussierpunkten.....	72
	Manuelle Fokussierung	75
	Scharfeinstellung überprüfen	77
	ISO-Empfindlichkeit.....	79
	Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A).....	80
	Belichtungsmessmethode	81

Belichtungskorrektur	82
C (benutzerdefiniert)	83
Schärfe-/Belichtungsspeicher.....	84
Weitere Bedienelemente	85
Automatikreihen.....	86
ISO ISO BKT.....	86
WB WEISSAB. BKT.....	86
BKT BKT.....	87
Serienaufnahmen (Burstmodus).....	90
HDR.....	91
Mehrfachbelichtungen	93
Erweiterte Filter.....	95
Filter-Auswahl.....	96

6 Die Aufnahmemenüs **97**

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	98
BILDGRÖSSE	98
BILDQUALITÄT	99
RAW-AUFNAHME	100
FILMSIMULATION	100
MONOCHROME FARBE.....	102
KÖRNUMGEFFEKT	102
FARBE CHROMEFFEKT	103
FARBE CHROM FX BLAU	103
WEISSABGLEICH.....	104
DYNAMIKBEREICH.....	107
D-BEREICHSPRIORITÄT	108
TONKURVE.....	108
FARBE.....	109
SCHÄRFE.....	109
RAUSCHREDUKTION	109
KLARHEIT	110
NR LANGZ. BELICHT.....	110
OBJEKTIVMOD.-OPT.....	110
FARBRAUM	110
PIXEL-MAPPING	111
BEN.EINST. AUSW.....	111
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.....	112

AF/MF-EINSTELLUNG	114
FOKUSSIERBEREICH.....	114
AF MODUS	115
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	116
AF-MODUS D. AUSTR. SPEICH.....	120
AF-PUNKTKANZEIGE  	120
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE.....	120
PRE-AF	121
HILFSLICHT.....	121
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	122
AF+MF	124
MF-ASSISTENT.....	125
FOKUSKONTROLLE.....	125
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.....	126
EINST. SOFORT-AF	126
TIEFENSCHÄRFESKALA	126
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS.....	127
AF-BEREICHSBEGRENZUNG.....	127
TOUCHSCREEN-MODUS	128
KORR. AF-RAHMEN.....	131
AUFNAHME-EINSTELLUNG	132
SPORT-SUCHER-MODUS.....	132
PRE-AUFNAHME  	133
SELBSTAUSLÖSER	134
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	134
INTERVALLAUFN. MIT TIMER.....	135
INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR.....	136
AE BKT-EINSTELLUNG	137
FILMSIMULATION-SERIE	137
FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	138
MEHRFACHBELICHTUNGS-STRG.....	140
AE-MESSUNG.....	141
AUSLÖSERTYP	142
FLIMMERREDUZIERUNG	143
IS MODUS.....	144
AUTOM. ISO-EINST.....	145
ADAPTEREINST.....	146
DRAHTLOS-KOMM.	148

BLITZ-EINSTELLUNG.....	149
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION.....	149
ROTE-AUGEN-KORR.	149
TTL-LOCK Modus.....	150
LED-LICHT-EINSTELLUNG.....	150
MASTER-EINSTELLUNG.....	151
CH EINSTELLUNG.....	151
FILM-EINSTELLUNG.....	152
VIDEO MODUS.....	152
FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	153
 FILMSIMULATION.....	154
 MONOCHROME FARBE.....	154
 WEISSABGLEICH.....	155
 DYNAMIKBEREICH.....	155
 TONKURVE.....	156
 FARBE.....	156
 SCHÄRFE.....	156
 RAUSCHREDUKTION.....	157
 INTERF-RAUSCHMIND.....	157
F-Protokoll-AUFNAHME.....	158
 VIGNETTIERUNG-KOR.....	158
 FOKUSSIERBEREICH.....	158
VIDEO AF MODUS.....	159
 AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	159
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	160
 MF-ASSISTENT.....	160
 FOKUSKONTROLLE.....	160
ZEBRA-EINSTELLUNG.....	161
ZEBRA-STUFE.....	161
AUDIOEINSTELLUNG.....	161
MIKROFON/FERNAUS.....	163
ZEITCODE-EINSTELLUNG.....	163
KONTROLLLEUCHE.....	165
VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG.....	166

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 167

Die Wiedergabeanzeige	168
Die Taste DISP/BACK.....	169
Bilder wiedergeben	171
Wiedergabe-Zoom	172
Multibild-Wiedergabe.....	172
Das Wiedergabemenü	173
STECKPL. WECHSEL	173
RAW-KONVERTIERUNG	174
LÖSCHEN.....	176
SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2).....	178
AUSSCHNEIDEN	178
GRÖSSE ÄNDERN	179
SCHÜTZEN.....	180
BILD DREHEN	181
ROTE-AUGEN-KORR.	182
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	183
BEWERTUNG	184
KOPIEREN	185
REIHENFOLGE BILDÜBERTR.....	186
DRAHTLOS-KOMM.	187
AUTO DIASCHAU.....	187
FOTOBUCH ASSIST.....	188
PC AUTO-SPEICHER.....	189
FOTO ORDERN (DPOF).....	190
instax DRUCKER DRUCKT	191

8 Die Setupmenüs 193

BENUTZER-EINSTELLUNG	194
FORMATIEREN	194
DATUM/ZEIT	195
ZEITDIFF.....	195
🗨 言語/LANG.	196
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG.....	196
SENSORREINIGUNG	197
RESET	198
REGELUNG	198

TON-EINSTELLUNG.....	199
AF SIGNALTONLAUTST.....	199
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	199
LAUTSTÄRKE	200
AUSLÖSE-LAUTST.....	200
AUSLÖSETON.....	200
WIEDERG.LAUT	200
DISPLAY-EINSTELLUNG	201
AUGENSENSOR-EINSTLLG.....	201
EVF HELBIGKEIT.....	201
EVF-FARBE.....	201
EVF-FARBEINSTELLUNG	202
LCD HELBIGKEIT.....	202
LCD-FARBE.....	202
LCD-FARBEINSTELLUNG	202
BILDVORSCHAU	203
AUTOROTATE ANZEIGEN.....	203
BEL-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	204
NATÜRLICHE LIVEANSICHT.....	204
RAHMENHILFE.....	205
WG. AUTO-DREH.....	206
FOKUS MASSEINHEIT	206
BLLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	207
OVF, BILDANZEIGE.....	207
DISPLAY EINSTELL.....	208
MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF).....	210
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD).....	210
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK.....	211
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	211
UNTERBILDSCHIRM.....	212
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG.....	214
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG.....	214
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	215
Q-MENÜ-HINTERGRUND.....	216
FUNKTIONEN (Fn).....	216
BEDIENRAD-EINST.....	219
AUSLÖSER AF.....	220
AUSLÖSER AE.....	220

AUFN. OHNE OBJ.....	221
AUFNEHMEN OHNE KARTE.....	221
FOKUSRING.....	221
FOKUSRINGBETRIEB.....	222
AE/AF LOCK MODUS.....	222
AWB-SPERRMODUS.....	222
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A).....	223
BLENDENEINSTELL.....	223
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG.....	224
FUNKTIONSSPERRE.....	224
ENERGIEVERWALTUNG.....	225
AUTOM. AUS.....	225
LEISTUNG.....	226
EVF-LEISTUNG.....	226
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG.....	227
BILDNUMMER.....	227
ORG.BLD SPEICHERN.....	228
DATEINAME BEARB.....	228
STECKPL.-EINST. (STANDB.).....	228
STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ).....	229
STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ).....	229
ORDNER WÄHLEN.....	229
COPYRIGHT-INFO.....	230
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG.....	231
Bluetooth-EINSTELLUNGEN.....	231
NETZWERK-EINSTELLUNG.....	233
PC AUTO-SPEICHER.....	233
EINST. instax DRUCKERV.....	234
PC-ANSCHLUSS-MODUS.....	235
USB-STROMVERS.EINST.....	236
ALLG. EINSTELLUNGEN.....	237
INFORMATION.....	237
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN.....	237

9	Schnellzugriff	239
	Möglichkeiten für schnellen Zugriff	240
	MEIN MENÜ.....	241
	MEINE MENÜ-EINSTELLUNG.....	241
	Die Q-Taste (Schnellmenü).....	243
	Die Schnellmenü-Anzeige	243
	Anzeigen und Ändern von Einstellungen.....	244
	Bearbeiten des Schnellmenüs	245
	Die Funktionstasten (Fn).....	246
	Die Wirkung der Funktionstasten festlegen.....	248
10	Systemperipherie und optionales Zubehör	251
	Objektive	252
	Teile des Objektivs.....	252
	Abnehmen der Objektivdeckel.....	253
	Anbringen der Gegenlichtblende.....	253
	Objektive mit Blendenring.....	254
	Objektive ohne Blendenring.....	255
	Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator).....	255
	Objektive mit manueller Scharfeinstellung.....	256
	Objektiv reinigen.....	257
	Externe Blitzgeräte.....	258
	Blitzeinstellungen.....	259
	SYNC-ANSCHLUSS.....	260
	BLITZ SCHUHHALTERUNG.....	261
	HAUPT(OPTISCH).....	264
11	Anschlüsse	269
	Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi).....	270
	Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote.....	270
	Tethered Shooting: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/FUJIFILM X Acquire.....	272

Verbinden über USB	273
Mit einem Computer verbinden	273
Tethered Shooting: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/FUJIFILM X Acquire	276
Bilder auf einen Computer kopieren	277
RAW-Bilder umwandeln: FUJIFILM X RAW STUDIO	278
Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)	278
An Smartphones anschließen	279
instax SHARE Drucker	282
Verbindung herstellen	282
Bilder drucken	283

12 Technische Hinweise **285**

Zubehör von Fujifilm	286
Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera	289
FUJIFILM Camera Remote	289
Capture One Express Fujifilm	289
RAW FILE CONVERTER EX	289
Capture One Pro Fujifilm	289
Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in	290
FUJIFILM X Acquire	290
FUJIFILM X RAW STUDIO	290
Zur eigenen Sicherheit	291
Pflege des Produkts	300
Reinigung des Bildsensors	301
Firmware-Updates	302
Prüfen der Firmware-Version	302
Fehlerbehebung	303
Warnmeldungen und -anzeigen	312
Speicherkartenkapazität	316
Technische Daten	317

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Wiederaufladbarer Akku NP-W126S
- USB-Kabel
- Gehäusedeckel (an Kamera befestigt)
- Metall-Trageriemenklammern (× 2)
- Klammer-Anbringungswerkzeug
- Schutzabdeckungen (× 2)
- Schulterriemen
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Mikrofaser-Reinigungstuch
- *Bedienungsanleitung* (dieses Handbuch)



Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 289).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X-Pro3 Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:

-  Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.
-  Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.
-  Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

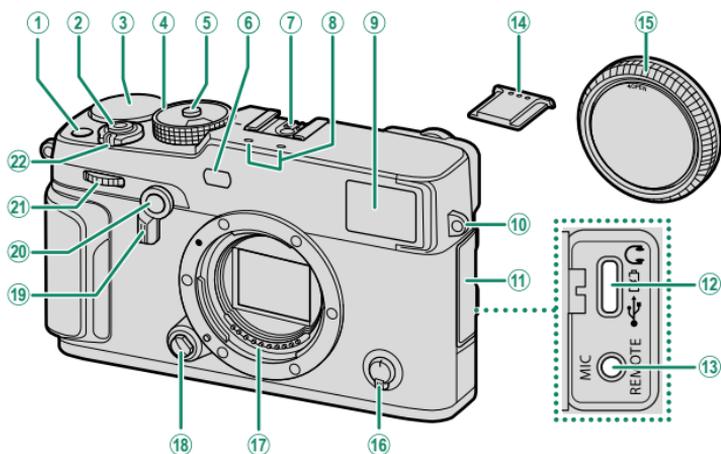
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet.

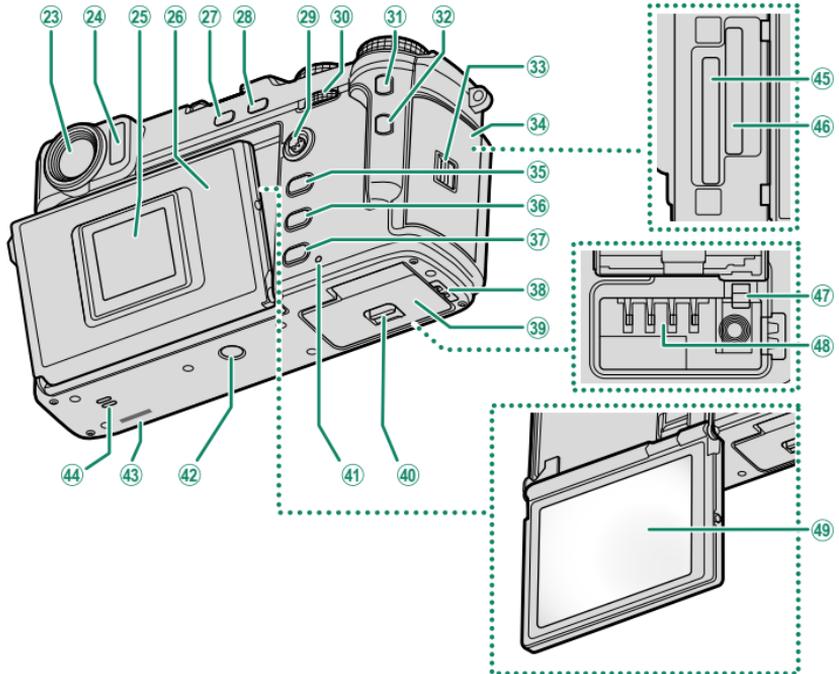
Vor der Inbetriebnahme



Teile der Kamera



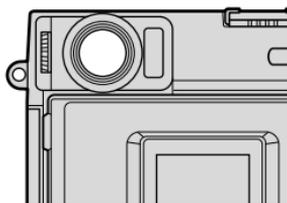
① Fn1-Taste.....	81	⑫ USB-Anschluss (Typ-C).....	36, 54, 273
② Auslösetaste.....	45	⑬ Mikrofon-/Fernauslöseranschluss	
③ Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	8, 82	(ø2,5 mm).....	51, 63
④ Einstellrad für die Belichtungszeit/ Einstellrad Empfindlichkeit.....	7, 79, 145	⑭ Blitzschuhabdeckung.....	259
⑤ Entriegelung des Einstellrads.....	7	⑮ Gehäusedeckel.....	30
⑥ AF-Hilfslicht.....	121	⑯ Fokusmodusschalter.....	68
Selbstauslöserleuchte.....	133	⑰ Signalkontakte für Objektiv	
⑦ Blitzgeräteschuh.....	259	⑱ Objektiv-Entriegelungsknopf.....	30
⑧ Mikrofon.....	51, 161	⑲ Sucherauswahl taste.....	4, 16
⑨ Sucherfenster.....	4, 6, 12, 17	⑳ Fn2-Taste.....	183, 246
⑩ Trageriemen-Öse.....	28	㉑ Vorderes Einstellrad.....	9, 219
⑪ Anschlussabdeckung		㉒ ON/OFF-Schalter.....	38



23	Sucherfenster	4, 6, 12, 17	36	PLAY-Taste (Wiedergabe)	47
24	Augensensor	6	37	DISP (Anzeige)/BACK-Taste	17, 169
25	Unterbildschirm	6, 11, 212	38	Kabelkanalabdeckung für den Gleichstromkoppler	286
26	Monitorbedienfeld		39	Akkufachabdeckung	31
27	DRIVE-Taste/DELETE-Taste (Löschen)	8, 44, 48, 86	40	Verriegelung der Akkufachabdeckung	31
28	AE-L-Taste (Belichtungsverriegelung)/ AF-L-Taste (Fokusverriegelung)	85, 246	41	Anzeigeleuchte	10, 165
29	Fokushebel	7, 72, 214	42	Stativgewinde	
30	Hinteres Einstellrad	9, 171, 219	43	Seriennummer	
31	Fn3-Taste	246	44	Lautsprecher	54, 200
32	Q-Taste (Schnellmenü)	243	45	Speicherkartenfach 1	33
33	Verriegelung der Speicherkartenfachabdeckung	33	46	Speicherkartenfach 2	33
34	Speicherkartenfachabdeckung	33	47	Akku-Schnappriegel	32
35	MENU/OK-Taste	21	48	Akkufach	31
			49	LCD-Monitor	6, 12, 16
				Touchscreen	22, 128, 224

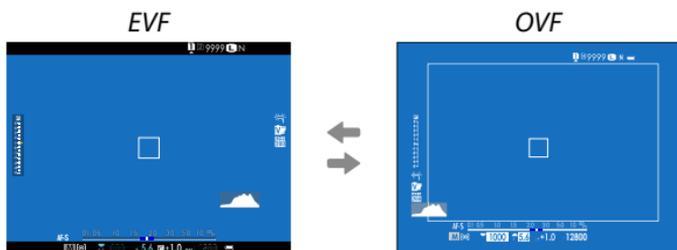
Das Sucherfenster

Schalten Sie mit der Sucherauswahl-taste zwischen dem elektronischen Sucher (EVF) und dem optischen Sucher (OVF) um. Im OVF kann zusätzlich eine kleine elektronische Entfernungsmesseranzeige (ERF) angezeigt werden.



Zwischen dem EVF und OVF umschalten

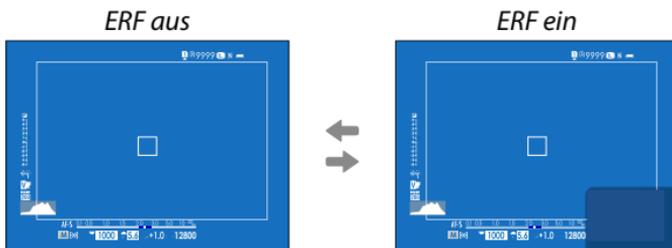
Drücken Sie die Sucherauswahl-taste nach rechts, um zwischen dem EVF und OVF umzuschalten.



Die Kamera schaltet während der Filmaufnahme automatisch vom OVF auf den EVF um.

Den ERF ein- und ausschalten

Drücken Sie die Sucherauswahltaste nach links, während der OVF angezeigt wird, um den ERF ein- oder auszuschalten.



Der ERF ist nur verfügbar, wenn **EINZELPUNKT** für den Autofokusmodus (AF) ausgewählt ist.

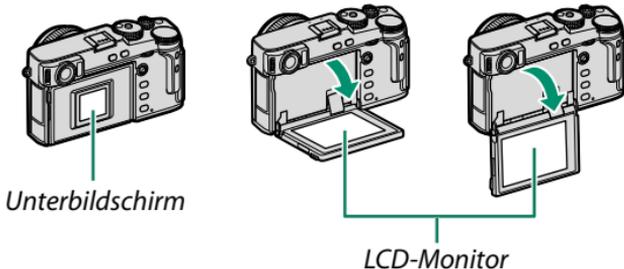
Der Hybrid-Sucher (EVF/OVF/ERF)

Die Funktionen der verschiedenen Anzeigen sind nachfolgend beschrieben.

Anzeige	Beschreibung
OVF	<ul style="list-style-type: none"> Der optische Sucher zeigt das Motiv deutlich an. Das Motiv ist scharf gestellt, sodass sein Ausdruck stets sichtbar ist. Der OVF zeigt den Bereich genau außerhalb des Bildes an, damit Sie leichter fotografieren können. Da sich das Sucherfenster in einem geringen Abstand vom Objektiv befindet, kann der in den Fotos sichtbare Bereich jedoch von der Anzeige im Sucher aufgrund der Parallaxe geringfügig abweichen.
EVF	<ul style="list-style-type: none"> Der EVF zeigt das Bild zu 100% an, damit Sie genauer fotografieren können. Er kann verwendet werden, um eine Vorschau der Schärfentiefe, des Fokus, der Belichtung und des Weißabgleichs zu erhalten.
ERF	Wie beim optischen Sucher, aber mit einem Fokusvorschaufenster.

Der LCD-Monitor und der Unterbildschirm

Die Aufnahmeeinstellungen werden auf dem Unterbildschirm angezeigt, wenn das Monitorbedienfeld geschlossen ist. Wenn Sie das Monitorbedienfeld öffnen, werden der Hauptmonitor (LCD) eingeschaltet und der Sucher (EVF) ausgeschaltet.



- ! Achten Sie bei der Verwendung des Monitorbedienfelds darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände einklemmen.
- Berühren Sie nicht die Leitungen hinter dem Monitorbedienfeld. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Produktes führen.

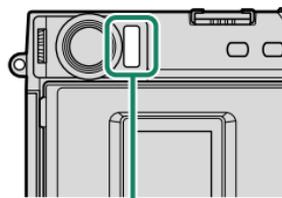
Der LCD-Monitor funktioniert auch als Touchscreen für die folgenden Funktionen:

- Berührungsfotografie (📖 23)
- Funktionsauswahl (📖 25)
- Deaktivierung der Kamerabedienung während der Filmaufnahme (📖 24)
- Vollbildwiedergabe (📖 26)

Der Augensensor

- Der Augensensor steuert den LCD-Monitor, wenn das Monitorbedienfeld geöffnet ist, und schaltet den LCD-Monitor bei Bedarf aus und den EVF ein.
- Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.
- Der Augensensor kann mit

DISPLAY-EINSTELLUNG >
AUGENSENSOR-EINSTLLG deaktiviert werden.



Augensensor

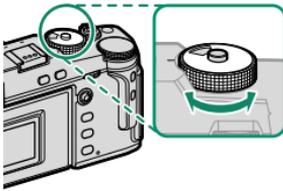
Der Fokushebel

Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.

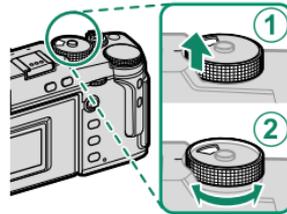


Das Einstellrad für Belichtungszeit/Empfindlichkeit

Durch das Drehen des Einstellrades für die Belichtungszeit/Empfindlichkeit kann die Belichtungszeit eingestellt werden. Heben Sie das Einstellrad an und drehen Sie es, um die Belichtungszeit einzustellen.



Belichtungszeit



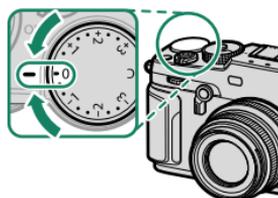
Empfindlichkeit



! Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

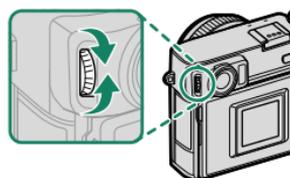
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.



Das Sucherbild scharfstellen

Das Sucherokular kann durch Drehung der Dioptrieneinstellungssteuerung angepasst werden.



Die DRIVE-Taste

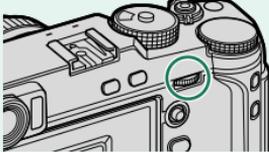
Wenn Sie auf die **DRIVE**-Taste drücken, wird das Drive-Modusmenü angezeigt.



Modus		Modus	
EINZELBILD	44	BKT	87
KONTINUIERL.	90	HDR	91
SERIENAUFNAHME		MEHRFACHBELICHT.	93
ISO BKT	86	ERWEITER. FILTER	95
WEISSAB. BKT	86	MOVIE	50

Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
 <p>Drehen</p>	 <ul style="list-style-type: none"> • Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern • Blende einstellen^{1,2} • Belichtungskorrektur anpassen^{2,5} • ISO-Empfindlichkeit einstellen^{2,3} • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen 	 <ul style="list-style-type: none"> • Menüpunkte markieren • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen² • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokussmessfelds wählen • Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen • Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
 <p>Drücken</p>	—	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Funktion aus, die der EINSTELLRAD-Funktionstaste zugeordnet ist • Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern⁴ • Wählen Sie die Fokusanzeige für den manuellen Fokusmodus aus⁴ • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

2 Lässt sich mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** ändern.

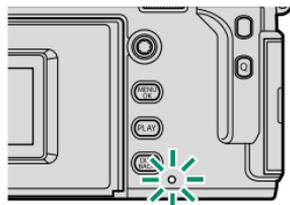
3 **C** ist für die Empfindlichkeit ausgewählt.

4 Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

5 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

Die Anzeigeleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	<ul style="list-style-type: none"> • Kamera eingeschaltet: Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden. • Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.

- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLEUCHE** kann die Lampe (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.

Kamera-Anzeigen

Während der Aufnahme wird auf dem Unterbildschirm, Sucher (OVF oder EVF) und LCD-Monitor Folgendes angezeigt.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der Unterbildschirm

Zu den auf dem Unterbildschirm angezeigten Informationen gehören die Belichtungszeit, Blende und Empfindlichkeit. Verwenden Sie die Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM**, um die Anzeigen **KLASSISCH** und **STANDARD** auszuwählen, und wählen Sie die in der Anzeige **STANDARD** erscheinenden Punkte aus.



Unterbildschirm

KLASSISCH



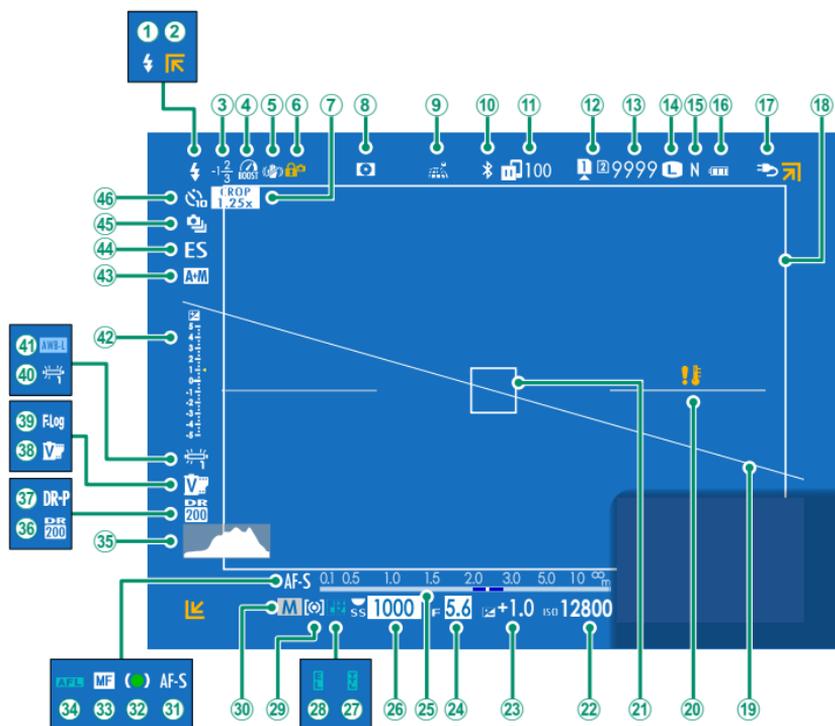
STANDARD



Die Anzeige „Klassisch“

Die Anzeige „Klassisch“ ist von den Memohalterungen inspiriert, die man früher an den Filmkameras gesehen hat, und kann auf ganz ähnliche Weise verwendet werden.

Der optische Sucher



① Blitzmodus (TTL).....	261	②④ Blende	59, 64, 65
② Außerhalb-des-Bildes-Anzeigen.....	46	②⑤ Entfernungsanzeige ²	77
③ Blitzbelichtungskorrektur.....	261	②⑥ Belichtungszeit.....	59, 60, 65
④ Leistungsverstärkung.....	226	②⑦ TTL-Speicherung.....	150, 218, 250
⑤ Bildstabilisatormodus ²	144	②⑧ Belichtungsspeicherung.....	85, 222
⑥ Sicherheitssperre ³	224	②⑨ Belichtungsmessmethode.....	81
⑦ Sport-sucher-modus.....	132	③⑩ Aufnahmemodus.....	58
⑧ Schärfentiefevorschau.....	64, 77	③⑪ Fokusmodus ²	68
⑨ Standortdaten-Downloadstatus.....	237, 270	③⑫ Fokusanzeige ²	69
⑩ Bluetooth EIN/AUS.....	231	③⑬ Manuelle Fokusanzeige ²	68, 75
⑪ Status Bildübertragung.....	231, 270	③⑭ AF-Speicherung.....	85, 222
⑫ Optionen Speicherkartenfach.....	34, 228	③⑮ Histogramm.....	20
⑬ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	316	③⑯ Dynamikbereich.....	107
⑭ Bildgröße.....	98	③⑰ D-Bereichspriorität.....	108
⑮ Bildqualität.....	99	③⑱ Filmsimulation.....	100
⑯ Akkuladestatus.....	39	③⑲ F-Log aufzeichnung.....	158
⑰ Externe Stromversorgung wird verwendet.....	37	④⑰ Weißabgleich.....	104
⑱ Helligkeitsrahmen.....	16	④⑱ AWB-Sperre.....	222
⑲ Virtueller Horizont.....	20	④⑲ Belichtungsanzeige.....	65, 82
⑳ Temperaturwarnung.....	315	④⑳ AF+MF-Anzeige ²	124
㉑ Fokussmessfeld.....	72, 84	④㉑ Verschlussstyp.....	142
㉒ ISO-Empfindlichkeit.....	79	④㉒ Serienbildmodus.....	90
㉓ Belichtungskorrektur.....	82	④㉓ Selbstauslöser.....	133

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** ausgewählt ist.

3 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

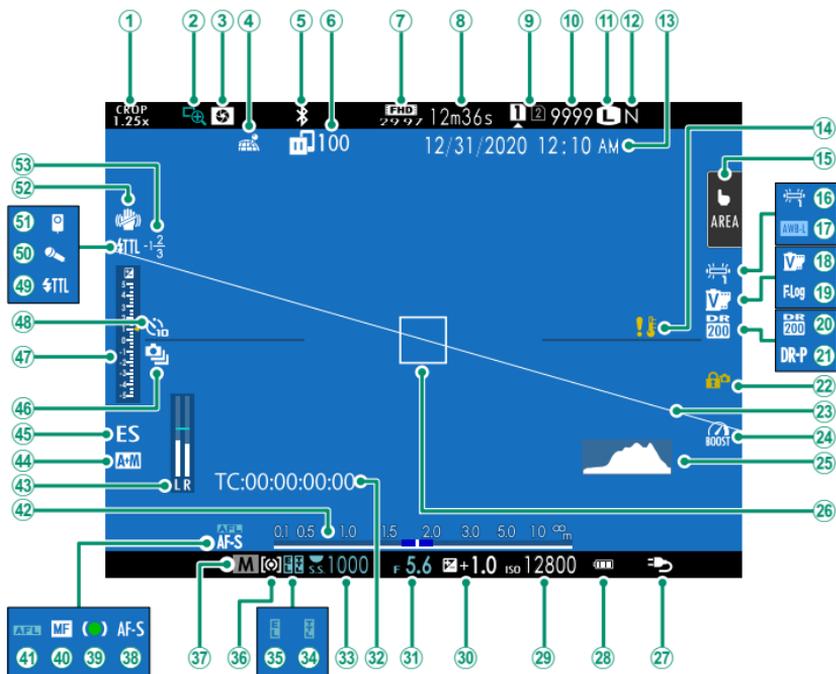
Der helle Rahmen

Der helle Rahmen zeigt den Bereich an, der auf der fertigen Fotografie erscheint. Seine Größe ist von der Brennweite des Objektivs abhängig.



Die Rahmenhelligkeit kann für den schnellen Zugriff einer Funktionstaste zugewiesen werden (📖 248).

Der EVF/LCD-Monitor



① Sport-sucher-modus	132	②⑧ Akkuladestatus	39
② Fokuskontrolle	78, 125	②⑨ ISO-Empfindlichkeit	79
③ Schärfentiefevorschau	64, 77	③⑩ Belichtungskorrektur	82
④ Standortdaten-Downloadstatus	237, 270	③① Blende	59, 64, 65
⑤ Bluetooth EIN/AUS	231	③② Timecode	163
⑥ Status Bildübertragung	231, 270	③③ Belichtungszeit	59, 60, 65
⑦ Videomodus ³	50, 152	③④ TTL-Speicherung	150, 218, 250
⑧ Verbleibende Aufnahmezeit ³	51	③⑤ Belichtungsspeicherung	85, 222
⑨ Optionen Speicherkartenfach	34, 228	③⑥ Belichtungsmessmethode	81
⑩ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	316	③⑦ Aufnahmemodus	58
⑪ Bildgröße	98	③⑧ Fokusmodus ²	68
⑫ Bildqualität	99	③⑨ Fokusanzeige ²	69
⑬ Datum und Uhrzeit	40, 42, 195	④① Manuelle Fokusanzeige ²	68, 75
⑭ Temperaturwarnung	315	④② AF-Speicherung	85, 222
⑮ Touchscreen-modus ⁴	22, 128	④③ Entfernungsanzeige ²	77
⑯ Weißabgleich	104	④④ Tonaufnahmepegel ^{2,3}	161
⑰ AWB-Sperre	222	④⑤ AF+MF-Anzeige ²	124
⑱ Filmsimulation	100	④⑥ Verschlussstyp	142
⑲ F-Log aufzeichnung	158	④⑦ Serienbildmodus	90
⑳ Dynamikbereich	107	④⑧ Belichtungsanzeige	65, 82
㉑ D-Bereichspriorität	108	④⑨ Selbstauslöser	133
㉒ Sicherheitssperre ⁵	224	④⑩ Blitzmodus (TTL)	261
㉓ Virtueller Horizont	20	⑤① Mikrofon	163
㉔ Leistungsverstärkung	226	⑤② Fernauslöser	163
㉕ Histogramm	20	⑤③ Bildstabilisatormodus ²	144
㉖ Fokussmessfeld	72, 84	⑤④ Blitzbelichtungskorrektur	261
㉗ Externe Stromversorgung wird verwendet	37		

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht im EVF angezeigt, wenn **MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** für

DISPLAY-EINSTELLUNG ausgewählt ist, oder auf dem LCD-Monitor, wenn **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

3 Wird nur während der Filmaufnahme angezeigt.

4 Wird nur auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Kamerafunktionen können auch über die Berührungsteuerungen aufgerufen werden.

5 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Einstellen der Displayhelligkeit

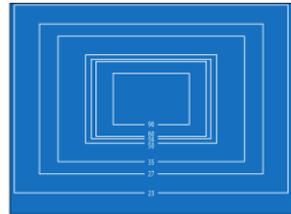
Die Helligkeit und die Farbrendenz des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELLIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Farbrendenz des Sucherbilds, oder **LCD HELLIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Simulation des hellen Rahmens

Der vom hellen Rahmen in der OVF/ERF-Anzeige abgedeckte Blickwinkel ist von der Brennweite des Objektivs abhängig. Sie können die Simulation des hellen Rahmens aufrufen, indem Sie die Sucherauswahltaste nach rechts drücken.



Die Taste DISP/BACK

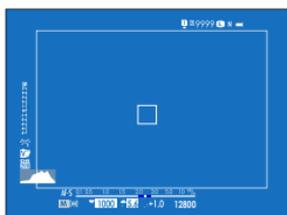
Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.

Die Anzeigen für den EVF, OVf und LCD müssen separat ausgewählt werden. Um die im EVF und OVf angezeigten Anzeigen auszuwählen, halten Sie Ihr Auge an den Sucher und drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste.

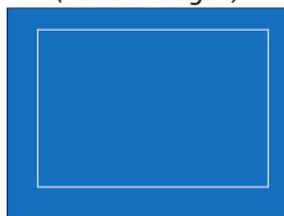


Sucher (OVf)

Standardanzeigen



Vollbildschirm
(keine Anzeigen)



Sucher (EVF)

Standardanzeigen



Vollbildschirm
(keine Anzeigen)



LCD-Monitor

Standardanzeigen



Ohne Anzeigen



Info-Anzeige



Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.

Verwenden Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Standard-Anzeigen anzuzeigen.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.**

Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Markieren Sie **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

4 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- WASSERWAAGE
- FOKUS-RAHMEN
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEANS. GLANZLICHTALARM*
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND*
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- DUALER BILDSTAB.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS*
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- VERSTÄRKUNGSMODUS
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT*
- BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG
- MIKROFONPEGEL*
- ANLEITUNGSNACHRICHT
- BATTERIEZUSTAND
- RAHMENUMRISS*

* Nur EVF/LCD-Monitor.

5 Speichern Sie die Änderungen.

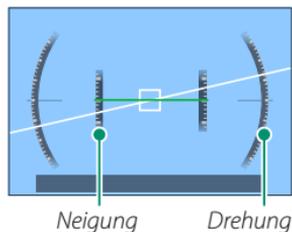
Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

6 Verlassen Sie die Menüs.

Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird. Um eine 3D-Anzeige (abgebildet) aufzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **WASSERWAAGE** (📖 216, 248).

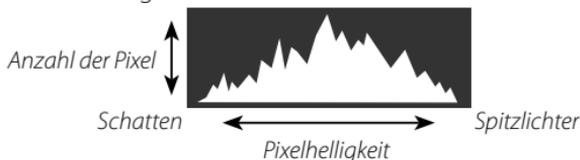


Rahmenumriss

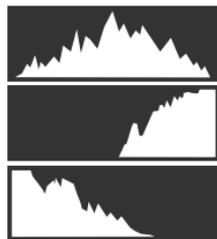
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



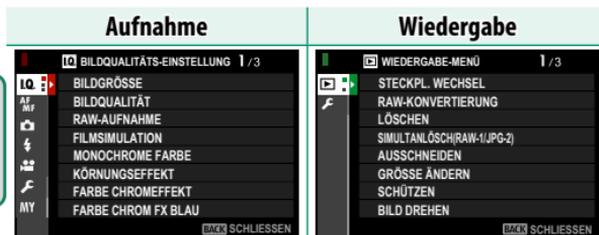
Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (📖 216, 248).

- ① Überbelichtete Bereiche blinken
- ② RGB-Histogramme



Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um das Register (**IQ**, **AF MF**, **☺**, **⚡**, **☺**, **MY**, **📷** oder **📷**) zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.

- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.



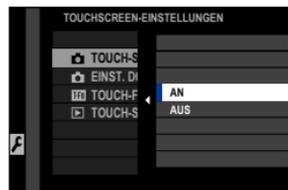
Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

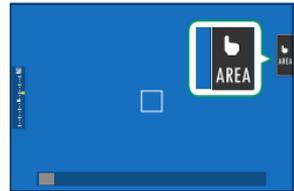
Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**



LCD-Monitor

Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige auf dem Display ausgewählt werden. Die Berührungsbedienelemente können für die folgenden Vorgänge verwendet werden:



Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	<p>Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.</p>
 AF   AF OFF	<ul style="list-style-type: none"> Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	<p>Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.</p>
 AUS	<p>Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.</p>

 Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (📖 130).

-  Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen (TOUCHSCREEN-MODUS; 📖 129)“.

Lautlose Bedienung bei Videoaufnahmen

Beim Filmen lassen sich Einstellungen per Touchscreen vornehmen, um zu vermeiden, dass von der Kamerabedienung herrührende Geräusche mit dem Film aufgenommen werden.

Ist AN für **FILM-EINSTELLUNG** > **VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG** im

Aufnahmemenü gewählt, erscheint das Symbol **SET** auf dem LCD-Monitor; tippen Sie auf das Symbol, um auf folgende Einstellungen zugreifen zu können:



Symbol **SET**

- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT*
- WINDFILTER
- BLENDE*
- KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
- BELICHTUNGSKORREKTUR
- FILMSIMULATION
- ISO
- WEISSABGLEICH
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

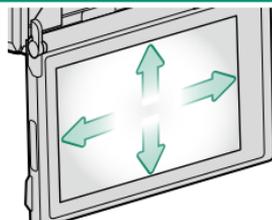
* Bei der Wahl von AN für **FILM-EINSTELLUNG** >

VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG sind die Einstellräder außer Betrieb.

Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (📖 246):

- Nach oben wischen: **T-Fn1**
- Nach links wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts wischen: **T-Fn3**
- Nach unten wischen: **T-Fn4**



- In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.
- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION.**



Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn AN für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.



- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.



- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.



Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierpunkt herum zu vergrößern.



- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



Erste Schritte

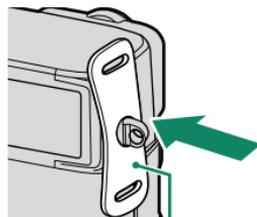
2

Befestigen des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

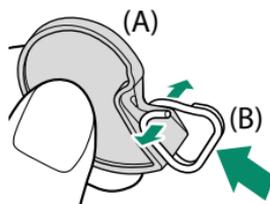
Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet so über der Öse an, dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt.



Schutzabdeckung

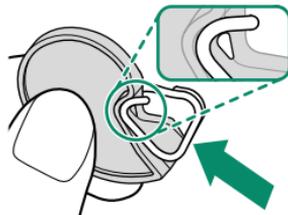
2 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

Öffnen Sie mithilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs (A) die Trageriemenklammer (B).



3 Schieben Sie die Trageriemenklammer auf das Anbringungs- werkzeug.

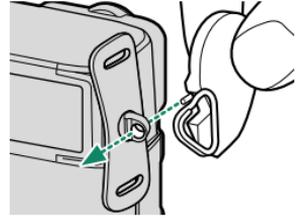
Schieben Sie die Klammer so auf das Werkzeug, dass sie sich auf der Nase festhakt.



4 Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.

Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand in Position.

 Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

**5 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.**

Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.

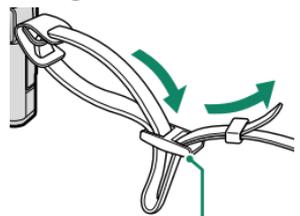
**6 Befestigen Sie den Trageriemen.**

Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer, und ziehen Sie ihn in der Schnalle fest wie gezeigt.

 Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.



Trageriemenklammer



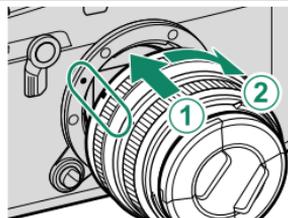
Schnalle

Wiederholen Sie die obigen Schritte für die zweite Öse.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM X-Bajonett benutzt werden.

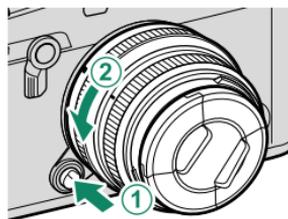
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung (①). Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet (②).



- ⓘ Achten Sie beim Anbringen von Objektiven darauf, dass kein Staub oder andere Fremdkörper in die Kamera gelangen.
- Achten Sie darauf, nicht das Innere der Kamera zu berühren.
- Drehen Sie das Objektiv, bis es sicher einrastet.
- Drücken Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf, während Sie ein Objektiv anbringen.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektiventriegelungsknopf (①) und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt (②).



- ⓘ Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM X-Bajonettanschluss verwenden.

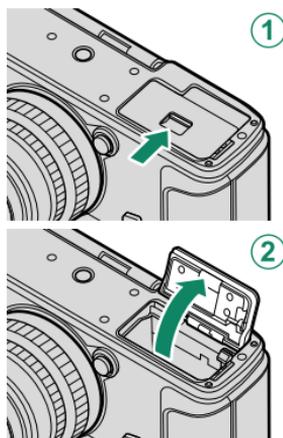
- ⓘ Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Objektive anbringen oder entfernen (austauschen).
- Überprüfen Sie, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind.
- Wechseln Sie Objektive nicht in direktem Sonnenlicht oder unter einer anderen hellen Lichtquelle. Licht, das konzentriert in das Innere der Kamera einfällt, kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Setzen Sie die Objektivdeckel auf, bevor Sie Objektive austauschen.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku wie nachfolgend beschrieben in die Kamera ein.

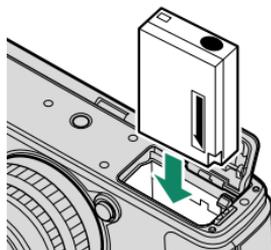
- 1 **Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.**
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

- ! • Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.



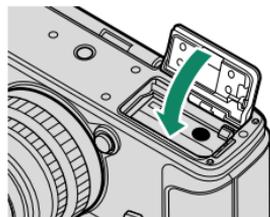
- 2 **Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein.**

- ! • Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.**
- Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

- ! Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.

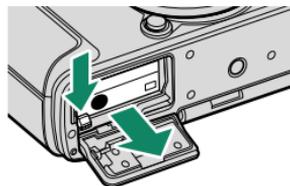


2

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



- ! Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

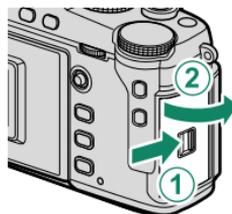
Einsetzen von Speicherkarten

Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).

 Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

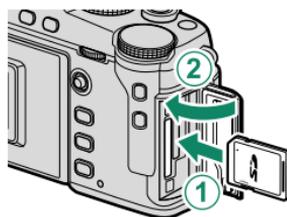
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



 Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können die Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



 Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

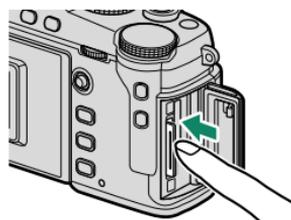
3 Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 194).

 Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

Herausnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen und die Speicherkarte herausnehmen.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herausspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **☑ DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ändern.

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standardvorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für ☑ DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (📷SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung FINE+RAW oder NORMAL+RAW für ☑ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.	

Die für das Speichern von Videofilmen benutzte Karte wird mit dem Menüpunkt **☑ DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (📷SEQUENZ)** ausgewählt.

Kompatible Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden. Die Busschnittstellen UHS-I und UHS-II werden unterstützt.
- Um Filme aufzunehmen, verwenden Sie Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder besser oder eine Video-Geschwindigkeitsklasse von V30 oder besser.
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/.

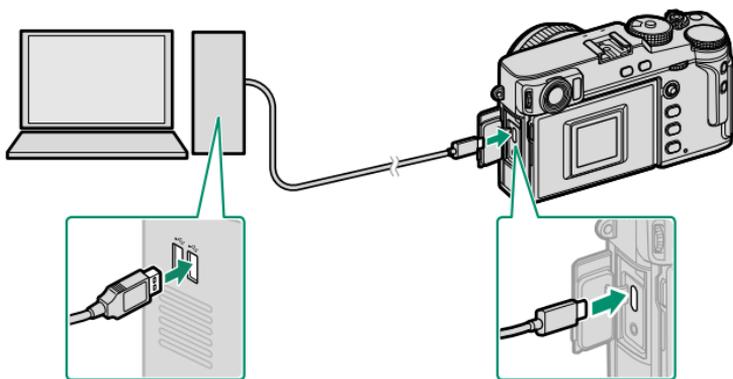
-  • Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.
- 
- Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
 - Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
 - Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
 - Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
 - Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

- ! Ein wiederaufladbarer Akku NP-W126S wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Schalten Sie die Kamera zum Aufladen aus.

- Die Kamera kann über USB aufgeladen werden. Die Aufladung über USB funktioniert mit Computern, auf denen ein vom Hersteller unterstütztes Betriebssystem läuft und die über einen USB-Anschluss verfügen.

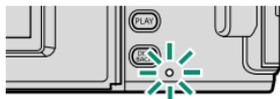


Lassen Sie den Computer während der Aufladung eingeschaltet.

- ! • Der Akku kann bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
 - Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
 - Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
 - Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
 - Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
 - Das Aufladen des Akkus dauert bei einem Ladeeingang von 5 V/500 mA etwa 5 Stunden.
- Um den Akku über eine normale Wandsteckdose aufzuladen, verwenden Sie das Akku-Ladegerät BC-W126S (separat erhältlich).

Ladestatus

Die Kontrollleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:



Kontrolllampe	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Akkufehler

- ❗ • Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie ausschließlich originale Fujifilm-Akkus, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.

- 🔌 • Wenn die Kamera während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, wird der Ladevorgang beendet und die USB-Verbindung stattdessen für die Stromversorgung der Kamera verwendet. Der Akkustand beginnt, langsam abzufallen (📖 236).



- Die Kamera zeigt ein „Externe Stromversorgung“-Symbol an, wenn sie über USB betrieben wird.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, oder auf **OFF**, um die Kamera auszuschalten.



! Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

- 📄** Die Wiedergabe beginnt, wenn während der Aufnahme die **PLAY**-Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:



Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

Grundeinstellungen

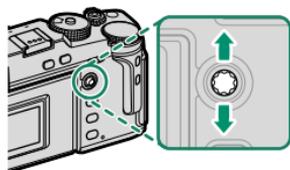
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Bei Standardeinstellung können Sie zudem die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander koppeln (Pairing), sodass Sie später die Uhren synchronisieren oder Bilder herunterladen können. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln, müssen Sie zuerst die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf dem Smartphone bzw. Tablet installieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

- 1 **Schalten Sie die Kamera ein.**
Es erscheint die Sprachauswahl.



- 2 **Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



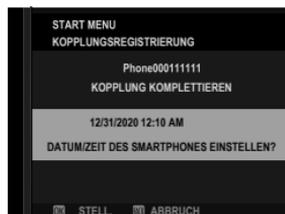
- 3 **Führen Sie das Pairing der Kamera mit dem Smartphone oder Tablet durch.**
Drücken Sie **MENU/OK** an der Kamera und tippen Sie auf **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** in FUJIFILM Camera Remote.

Um den Pairing-Vorgang zu überspringen, drücken Sie **DISP/BACK**.



4 Prüfen Sie die Uhrzeit.

Nach dem Pairing-Vorgang werden Sie dazu aufgefordert, die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt.



 Zum manuellen Einstellen der Uhr drücken Sie **DISP/BACK** (🗉 42).

5 Synchronisieren Sie die Kameraeinstellungen mit den auf Ihrem Smartphone oder Tablet konfigurierten Einstellungen.



 Die gewählte Option kann jederzeit unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN** geändert werden.

6 Stellen Sie die Uhr.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen und in den Aufnahmemodus zu gelangen.

 Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Wenn Sie einen Schritt überspringen, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt; wählen Sie **NEIN**, um eine Wiederholung von ausgelassenen Schritten zu vermeiden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** >  **言語/LANG..**
- 2 Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

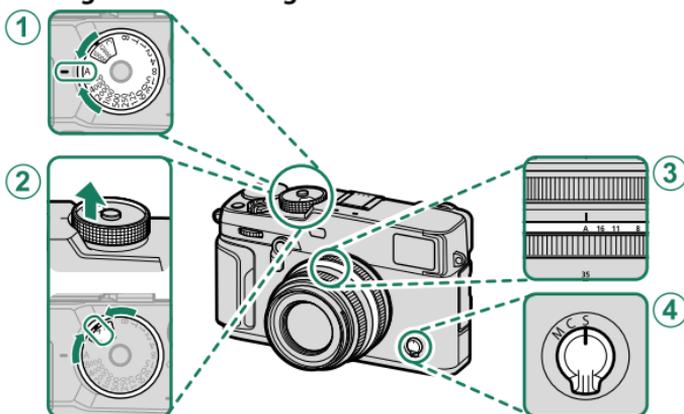
Fotos aufnehmen (Modus P)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi S, A und M folgen auf den Seiten 58–66.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie **EINZELBILD** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Einstellungen für das Fotografieren im Modus P.



Einstellung		
1	Belichtungszeit	A (Auto) 58
2	ISO-Empfindlichkeit	A (Auto) 79
3	Blende	A (Auto) 58
4	Fokusmodus	S (Einzel-AF) 68

- Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

- 3 Überprüfen Sie den Aufnahmemodus.**
Vergewissern Sie sich, dass P im Display erscheint.



- 4 Die Kamera bereit machen.**

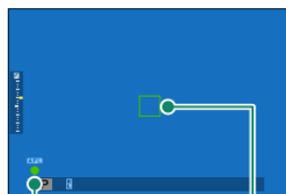
- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.
- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



- 5 Den Bildausschnitt wählen.**

- 6 Scharfstellen.**

Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb ein.



Fokusanzeige

Fokussmessfeld

- **Wenn die Kamera scharfstellen kann**, leuchten der Fokusrahmen und die Fokusanzeige grün.
- **Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann**, wird das Fokusmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.



- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in den Makro- und Standardfokusbereichen des Objektivs auf Motive in beliebiger Entfernung.

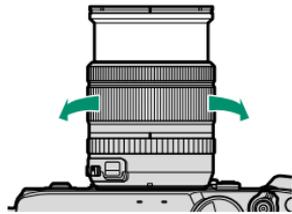
7 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

3

Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



Brennweiten unter 23 mm

Wenn der vom Objektiv abgedeckte Blickwinkel größer als der vom OVF abgedeckte Blickwinkel ist, erscheinen an den Ecken der Anzeige die Außerhalb-des-Bildes-Anzeigen. Verwenden Sie den EVF oder LCD-Monitor, um den richtigen Bildausschnitt zu finden.



 In manchen Fällen erscheinen die Außerhalb-des-Bildes-Anzeigen bei einer Brennweite von 23 mm.

Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Um die Bilder in der Einzelbildansicht anzuzeigen, drücken Sie die **PLAY**-Taste.



Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Kippen des Fokushebels oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Kippen bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie den Fokushebel gekippt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

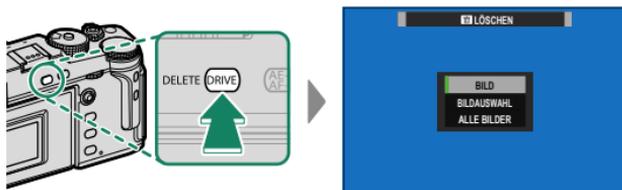
Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die **PLAY**-Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt  **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL**.

Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die **DELETE**-Taste.

⚠ Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die **DELETE**-Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

- Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (📖 180).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option **📷 WIEDERGABE-MENÜ > LÖSCHEN** gelöscht werden (📖 176).

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

4

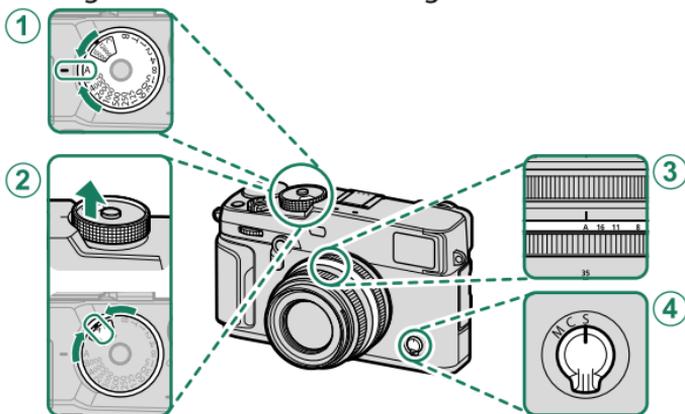
Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie **MOVIE** im Drivemodus-Menü aus.



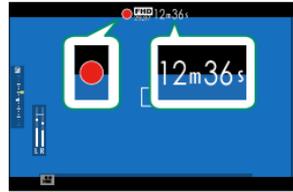
- 2 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.



Einstellung		
1	Belichtungszeit	A (Auto) 58
2	ISO-Empfindlichkeit	A (Auto) 79
3	Blende	A (Auto) 58
4	Fokusmodus	S (Einzel-AF) 68

- Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

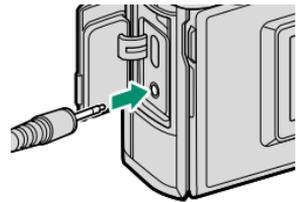
- 3 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten. Während der Aufzeichnung erscheinen die Aufnahmeanzeige (●) und die verbleibende Aufnahmezeit.



- 4 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 2,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.



- ❗ • Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Video-Einstellungen verändern

- Bildgröße und -rate können mit der Option  **FILM-EINSTELLUNG** > **VIDEO MODUS** gewählt werden.
- Um die zum Speichern von Filmen verwendete Karte auszuwählen, nutzen Sie die Optionen  **DATENSPEICH SETUP** > **STECKPL.WÄHL.** ( **SEQUENZ**).
- Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodusschalter eingestellt; wählen Sie **C** für die kontinuierliche Scharfeinstellung, oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung. Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.

Schärfentiefe

Wählen Sie große Blendenöffnungen (kleine Blendenzahlen), um einen weichen, unscharfen Hintergrund zu erzielen.



- Die Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungs-korrektur um bis zu ± 2 LW verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).
- Wenn das Objektiv über einen Schalter für den Blendenmodus verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist eine andere Option als **A** ausgewählt, können Belichtungszeit und Blende während der laufenden Aufnahme verändert werden.
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
 - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
 - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
 - Den Touchscreen benutzen
 - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **WASSERWAAGE** zugewiesen wurde
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von **FILM-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads (72).

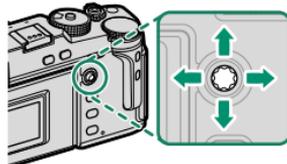
Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie den Fokushebel herunter, um mit der Filmwiedergabe zu beginnen.



Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
Oben	—	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/ Rechts	Andere Bilder anzeigen	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/ vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.



 Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

-  Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verändert werden.
- Kopfhörer und andere Audioausgabegeräte können über die Audioadapter für die USB-Analogausgabe von Drittanbietern (320) angeschlossen werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).



Pfeile

Fotos aufnehmen

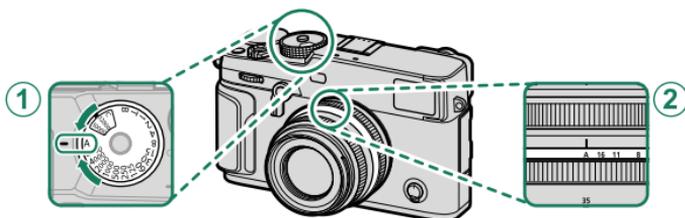
5

Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi **P**, **S**, **A** und **M** ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Einstellung

① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	A (Auto)

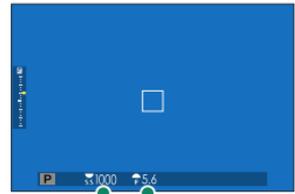
Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „-- --“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.
- Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Programm-Shift) zu ändern.



Belichtungszeit

Blende

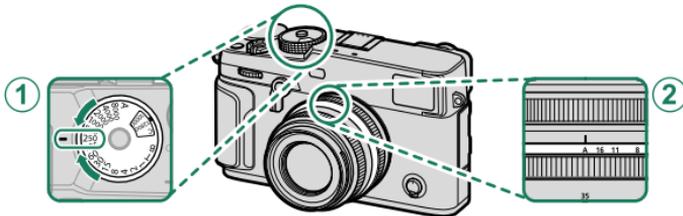
⚠ Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

- Mit Blitzgeräten, die mit TTL-Automatik arbeiten
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

🛑 Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
② Blende	A (Auto)



Vergewissern Sie sich, dass **S** im Display erscheint.

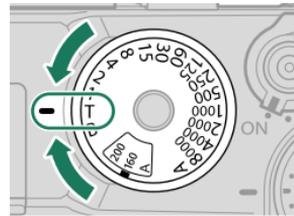
- ! Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.
- Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

- 📄 Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.
- Die Belichtungszeit kann eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

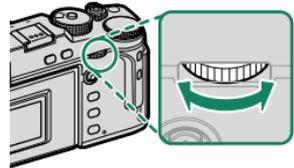
Langzeitbelichtung T

Wählen Sie für Langzeitbelichtungen die Option Belichtungszeit T (Time) aus. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf T ein.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



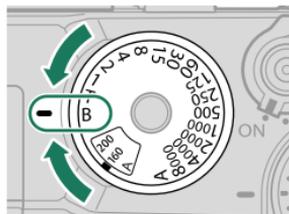
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Bei Belichtungszeiten von 1 s oder länger erscheint während der Belichtung eine Countdown-Anzeige.

 Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Wählen Sie für Langzeitbelichtungen die Option Belichtungszeit **B** (Bulb) aus, wenn Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf **B**.



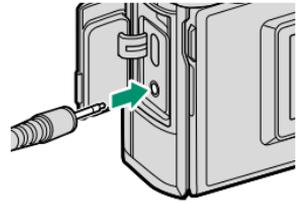
- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Der Verschluss bleibt solange offen, bis Sie den Auslöser wieder loslassen (max. 60 Minuten). Das Display zeigt die seit Belichtungsbeginn verstrichene Zeit an.



- Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Fernauslöser-Anschluss der Kamera.

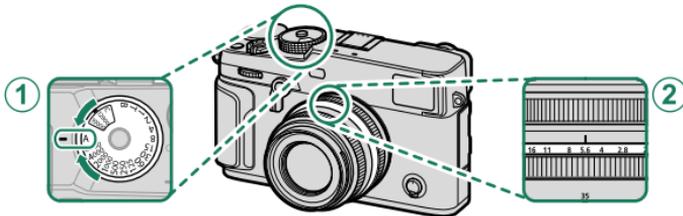


Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn ein Fernauslöser verbunden ist; drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON/FERNAUS.**

MIKROFON/FERNAUSLÖSER
EINSTELLUNG PRÜFEN
OK BESTÄTIG. **BACK** ÜBERSPR.

Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	Vom Benutzer ausgewählt

Vergewissern Sie sich, dass **A** im Display erscheint.

Das Screenshot zeigt den Kameradisplay mit dem Modus A. Ein weißer Rahmen umschließt das 'A' in der oberen linken Ecke des Displays. Ein kleiner weißer Quadrat-Symbol befindet sich rechts daneben. Ein Balken am unteren Rand des Displays zeigt ebenfalls das 'A'.

- ! Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.
- Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

- 📄 Drehen Sie den Blendenring, um die Blende anzupassen.
- Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

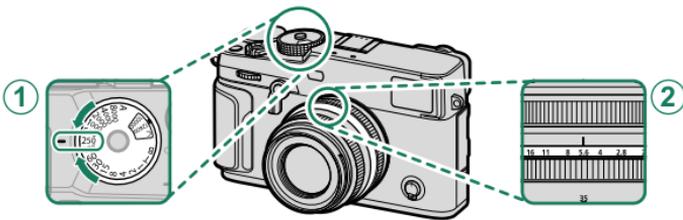
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol  angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.



Einstellung

① Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
② Blende	Vom Benutzer ausgewählt

Vergewissern Sie sich, dass **M** im Display erscheint.



! Um nach der Auswahl von **A** (Auto) eine andere Belichtungszeit auszuwählen, lösen Sie die Einstellradverriegelung und drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit.

- Drehen Sie den Blendenring, um die Blende anzupassen.
- Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** eine andere Option als **AUS**.

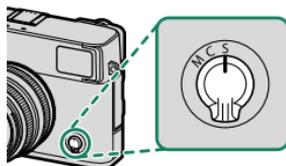


Wählen Sie hingegen **AUS**, wenn Sie Blitzlicht verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.

Autofokus

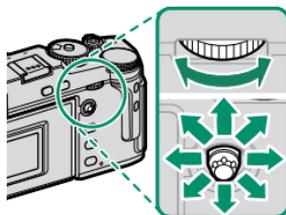
Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **S** oder **C** (📖 68).



- 2 Wählen Sie einen AF- Modus (📖 70).

- 3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokussmessfelds (📖 72).



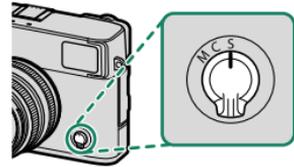
- 4 Foto aufnehmen.



Informationen über das Autofokus-System finden Sie auf:
<http://fujifilm-x.com/af/en/index.html>

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodus-schalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

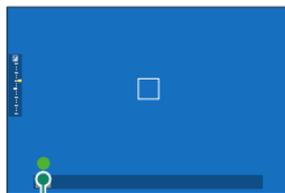
Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 75).

- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.
- Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.

Fokusanzeige	Fokusstatus
()	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus S).
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus C). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus M).



Fokusanzeige

Autofokus-Optionen (AF-Modus)

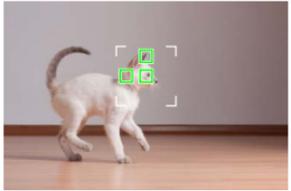
Wählen Sie, wie die Kamera in den Modi **S** und **C** scharfstellt.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, können Sie die AF-Modusauswahl auch mit der **T-Fn2**-Berührungsgeste (nach links wischen) durchführen. Die AF-Modusauswahl kann auch einer Funktionstaste zugewiesen werden (248).

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus **S** (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche.	

Option	Beschreibung	Beispielfoto
	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (☰ 72, 73) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  WEIT .	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
 ZONE	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
 VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (☰ 72, 73) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  VERFOLGUNG .	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

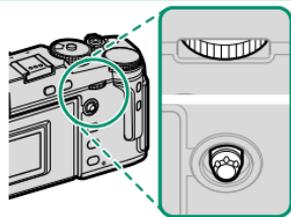
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

 Der Fokussierpunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (📖 22).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokussiermessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.

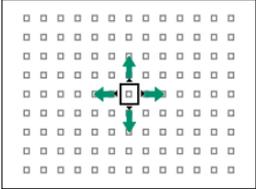
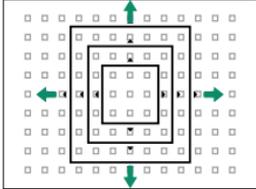
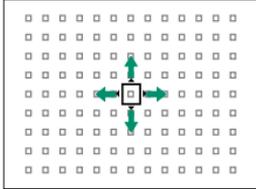


AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	 Kippen	 Drücken	 Drehen	 Drücken
	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
			Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
			—	

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

 Fokusmessfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
 EINZELPUNKT	 ZONE	 WEIT/VERFOLGUNG
		
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit  AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.	Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.	Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie verfolgen möchten.

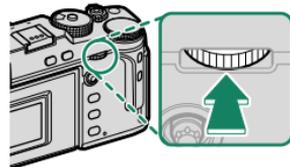
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



Fokuszoom

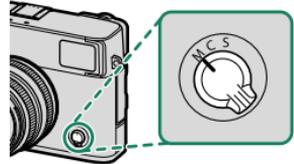


- Im Fokusmodus **S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Mit dem Fokusstab kann der Fokusbereich ausgewählt werden, während gezoomt wird.
- Wählen Sie im Fokusmodus **S** **EINZELPUNKT** für **AF MODUS**.
- Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern. Sie können die Standardfunktion auch anderen Bedienelementen zuordnen (📖 248).

Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

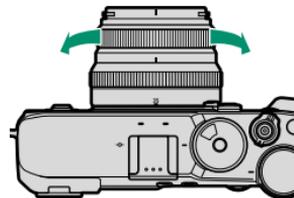
- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf M.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



- 3 Foto aufnehmen.

- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.
- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

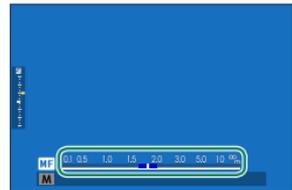
- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für **AF/MF-EINSTELLUNG > EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Die Anzeige für manuelle Fokussierung gibt an, wie dicht die eingestellte Entfernung bei der Distanz des Objekts im Fokussierfeld liegt. Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



Fokussierentfernung
(weißer Strich)



Schärfentiefe

- Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefeanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich. Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel.
- Wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** ausgewählt ist, kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Der Zoom kann nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** ausgewählt ist.

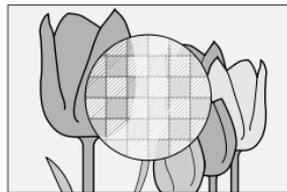
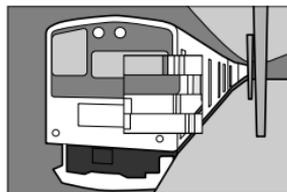
MF-Assistent

Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT**, um eine Fokusprüfung auszuwählen.

- Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitte des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

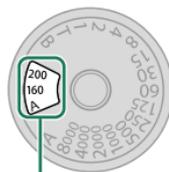
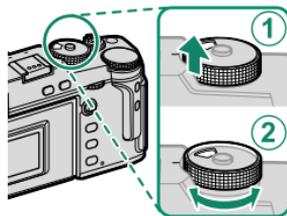
- DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellung, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- DIGITAL-MICROPRISMA:** Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
- FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellung, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.



ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Die Empfindlichkeit kann eingestellt werden, indem Sie das Empfindlichkeitseinstellrad anheben und drehen.



Empfindlichkeit

Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. . Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
C (Befehl)	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Wert aus dem Bereich von 80 bis 51200 auszuwählen. Dieser Bereich umfasst auch die „erweiterten“ Werte von 80 bis 125, 25600 und 51200. Beachten Sie bitte, dass die „erweiterten“ Werte den Dynamikbereich verringern oder das Bildrauschen erhöhen können.
160–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position **A** des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	160–12800	160		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	400–12800	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	$\frac{1}{500}$ – $\frac{1}{4}$ SEK, AUTOMATIK	$\frac{1}{60}$ SEK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

-  Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von $\frac{1}{50}$ s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:

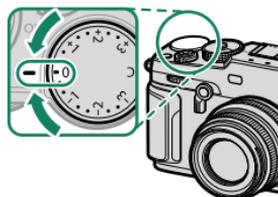
! Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AUS** steht.

Modus	Beschreibung
 (Mehrfeld)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 (Mittenbetont)	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 (Spot)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 (Integral)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.



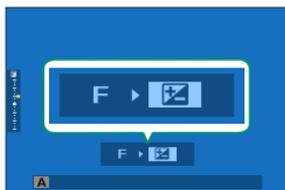
- Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmeanzeige beurteilen, wengleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:

- die Belichtungskorrektur überschreitet ± 3 LW
- **DYNAMIKBEREICH** ist auf **#200 200%** oder **#400 400%** eingestellt
- **D-BEREICHPRIORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt

Die Belichtungskorrektur kann weiterhin im Sucher oder auf dem LCD-Monitor begutachtet werden, indem der Auslöser halb eingedrückt wird. Im Videomodus gibt das Monitorbild möglicherweise die Wirkung der Belichtungskorrektur nicht genau wieder, wenn **#200 200%** oder **#400 400%** für **DYNAMIKBEREICH** gewählt ist oder wenn **F-Protokoll-AUFNAHME** auf **AN** steht. Eine exakte Vorschau lässt sich mit der direkten Belichtungseinstellung im Modus **M** erreichen.

C (benutzerdefiniert)

Wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads verändert werden.

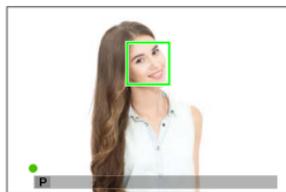


- Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.
- Die Funktion, die dem vorderen Einstellrad zugewiesen wird, kann ausgewählt werden, indem Sie die **Fn2**-Taste drücken.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- 1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Die Schärfespeicherung mit der Auslösetaste ist nur möglich, wenn **ON** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF** bzw. **AUSLÖSER AE** gewählt ist.

Weitere Bedienelemente

Wenn Sie die **AE-L/AF-L**-Taste drücken, werden sowohl der Fokus als auch die Belichtung gesperrt.

- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
- Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.



AE-L/AF-L-Taste
(AE/AF-Sperre)

- Der **AE-L/AF-L**-Taste können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Die Belichtungs- und Fokusverriegelung kann auch anderen Funktionstasten zugewiesen werden (248).
- Die Belichtungs- und Fokussperre können separat ausgeführt werden, indem sie verschiedenen Funktionstasten zugewiesen werden.

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie im Drive-Modusmenü die gewünschte Belichtungsreihenoption aus.



- 2 Nehmen Sie Bilder auf.

ISO BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe ($\pm\frac{1}{3}$, $\pm\frac{2}{3}$ oder ± 1) aus. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

WB WEISSAB. BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe (± 1 , ± 2 oder ± 3) aus. Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

BKT BKT** AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**

Verwenden Sie die Optionen ** AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE BKT- EINSTELLUNG**, um den Betrag der Belichtungsreihe, die Reihenfolge der Belichtungsreihe und die Anzahl an Aufnahmen auszuwählen. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera die festgelegte Zahl von Aufnahmen: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet.

 Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

 FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt ** AUFNAHME-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

 DRJ DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.

 Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 640 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Der Punkt **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** bietet Ihnen die Auswahl zwischen den Optionen der Belichtungsreihe **MANUELL** und **AUTO**.

-  • Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um den der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

AUTO

Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus. Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.
- 3 Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**. Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.



-  Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

- 4 Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A bis B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



 Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

- 5 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch. In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.



Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie **KONTINUIERL. [S]** oder **SERIENAUFNAHME** im Drivemodus-Menü aus.



! Wählen Sie vor der Aufnahme von Bildern im **KONTINUIERL. [S]**-Modus für **[S] AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUSLÖSERTYP** die Option **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** aus.

- 2 Wählen Sie den Bildrate aus und drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu starten.

Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

- ! • Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 9999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamen oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.

Belichtung

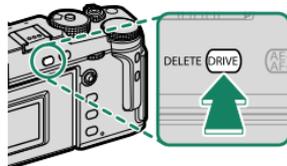
Damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird, stellen Sie **[S] TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** auf **AUS**.

- 🔧 In Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur wird die Belichtung möglicherweise nicht automatisch eingestellt.

HDR

Mit jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Belichtungen auf, variiert dabei jedes Mal die Belichtung und kombiniert sie zu einem einzigen Bild. Das entstehende Foto bewahrt die Details in den Spitzlichtern und Schatten.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie **HDR** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Wählen Sie den Helligkeitsbetrag aus, mit dem die Belichtungen variiert werden.

Option	Beschreibung
HDR AUTO	Der Dynamikbereich wird automatisch auf einen Wert zwischen 200% und 800% eingestellt.
HDR200	Der Dynamikbereich wird auf 200% eingestellt.
HDR400	Der Dynamikbereich wird auf 400% eingestellt.
HDR800	Der Dynamikbereich wird auf 800% eingestellt.
HDR PLUS	Die Kameraeinstellungen werden auf eine maximale Veränderung des Dynamikbereichs eingestellt.

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera erstellt ein kombiniertes Bild.



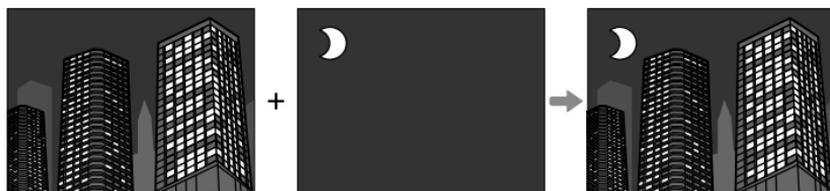
- Halten Sie die Kamera ruhig.
- Die gewünschten Ergebnisse können möglicherweise nicht erzielt werden, wenn sich das Motiv bewegt oder sich die Bildkomposition oder Beleuchtung während der Aufnahme ändert.
- Das Bild wird um einen sehr kleinen Anteil beschnitten und die Auflösung sinkt geringfügig.
- Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.
- Die „erweiterten“ Empfindlichkeitswerte werden nicht unterstützt.
- In Abhängigkeit von den für HDR und die Empfindlichkeit ausgewählten Optionen können die Bilder möglicherweise nicht mit der ausgewählten Belichtungszeit aufgenommen werden.
- Der Blitz löst nicht aus.



Die HDR-Bilder werden während der Wiedergabe durch ein -Symbol gekennzeichnet.

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das sich aus mehreren Belichtungen zusammensetzt.



- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie **MEHRFACHBELICHT.** im Drivemodus-Menü aus.

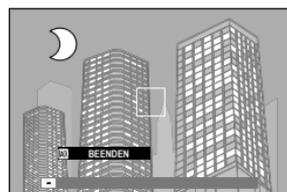


- 2 Machen Sie die erste Aufnahme.
- 3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die erste Aufnahme zu wiederholen.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



- 5 Drücken Sie auf MENU/OK.**
Die kombinierten Belichtungen werden als Leitfaden für die Komposition der nächsten Aufnahme angezeigt.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die zweite Aufnahme zu wiederholen.
- Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.

- 6 Nehmen Sie zusätzliche Belichtungen auf.**
Jedes Foto kann bis zu neun Belichtungen umfassen.

- 7 Drücken Sie DISP/BACK, um die Aufnahme zu beenden.**
Die Kamera erstellt das kombinierte Bild und die Mehrfachbelichtungsaufnahme wird beendet.

! Mehrfachbelichtungen können nicht bei der kabelgebundenen Aufnahme ausgeführt werden (📖 235).

📏 Verwenden Sie **AUFNAHME-EINSTELLUNG > MEHRFACHBELICHTUNGS-STRG**, um auszuwählen, wie die Belichtungen kombiniert werden.

Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste und wählen Sie **ERWEITER. FILTER** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Wählen Sie einen Filter aus.
- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Filter-Auswahl

Wählen Sie aus den folgenden Filtereffekten:

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt sehr kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen hervorgehobenen Spitzlichtern.
 DYNAMISCHE FARBtieFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	



Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen können die Bilder in manchen Fällen grießig sein oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.

Die Aufnahmemenüs

6

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen wie Bildgröße, Dateiformat, Dynamikbereich oder Weißabgleich.

Zum Anzeigen der Bildqualitäts-einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **IQ** (BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
L 3:2	6240 × 4160	L 1:1	4160 × 4160
L 16:9	6240 × 3512		
Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
M 3:2	4416 × 2944	M 1:1	2944 × 2944
M 16:9	4416 × 2488		
Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
S 3:2	3120 × 2080	S 1:1	2080 × 2080
S 16:9	3120 × 1760		

Die folgenden Optionen sind im **SPORT-SUCHER-MODUS** verfügbar, und wenn **1,25X CROP** im Burstmodus ausgewählt ist:

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
M 3:2	4992 × 3328	M 1:1	3328 × 3328
M 16:9	4992 × 2808		

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
FINE	Niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (🗨 248). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funktionstaste, der RAW zugeordnet ist
FINE	FINE+RAW
NORMAL	NORMAL+RAW
FINE+RAW	FINE
NORMAL+RAW	NORMAL
RAW	FINE

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem Capture One Express Fujifilm (📖 289), RAW FILE CONVERTER EX (📖 289), mit FUJIFILM X RAW STUDIO (📖 290) oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden.

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Film-typen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

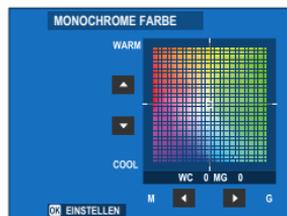
Option	Beschreibung
STD PROVIA/STANDARD	Ideal für zahlreiche Motive.
V Velvia/LEBENDIG	Lebendige Darstell., ideal für Landschaften und Natur.
S ASTIA/WEICH	Weichere Farbe und Kontrast für gedämpfte Darst.
CC CLASSIC CHROME	Weiche Farbe und mehr Schattenkontr. für ruhige Ausstrah.
NH PRO Neg. Hi	Ideal für Porträts mit leicht verbessertem Kontrast.
NF PRO Neg. Std	Ideal für Porträts mit Weichzeichner und Hauttönen.
NC KLASSISCH Schwarz	Verbesserte Farbe mit harter Tonalität zur Erhöhung der Bildtiefe.
E ETERNA/KINO	Für filmähnliche Videos geeignete sanfte Farben und reicher Schattenton.

Option	Beschreibung
 ACROS	<p>Aufnahme in Schwarz/Weiß, detailliert mit Schärfe. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ACROS+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. • ACROS+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. • ACROS+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SCHWARZWEISS	<p>Aufnahmen in Schwarz/Weiß. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SW+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. • SW+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. • SW+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SEPIA	<p>Aufnahmen mit Sepiaton.</p>

- Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden.
- Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 240).
- Weitere Informationen finden Sie im Internet:
<http://fujifilm-x.com/en/x-stories/the-world-of-film-simulation-episode-1/>

MONOCHROME FARBE

Fügen Sie den Filmsimulationen **A** ACROS und **B** SCHWARZWEISS einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM**–**COOL** und **G** (Grün)–**M** (Magenta) eingestellt werden.



KÖRNEREFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt.

RAUHEIT

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie dies für eine stärkere Körnung aus.
SCHWACH	Wählen Sie dies für eine schwächere Körnung aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

GRÖSSE

Option	Beschreibung
GROSS	Wählen Sie dies für eine größere Körnung aus.
KLEIN	Wählen Sie dies für eine kleinere Körnung aus.

FARBE CHROMEFFEKT

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

FARBE CHROM FX BLAU

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Messung für Weißabgleich durchführen.
	Auswählen einer Farbtemperatur.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
	Für Motive im Schatten.
	Für Beleuchtung mit Tageslicht-Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasser-aufnahmen auftritt.

- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 240).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt einen Feinabstimmungsdialog an; benutzen Sie den Fokushebel zur Feinabstimmung des Weißabgleichs.



- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Option für den Weißabgleich ausgewählt haben.
- Der Fokushebel lässt sich nicht diagonal kippen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie Q_1 , Q_2 oder Q_3 , um den Weißabgleich für ungewöhnliche Lichtverhältnisse mit einem weißen Gegenstand als Referenz anzupassen (farbige Gegenstände können ebenfalls verwendet werden, um Fotos einen Farbstich zu verleihen). Ein Weißabgleichziel wird angezeigt; richten Sie Position und Größe des Ziels so aus, dass es durch den Referenzgegenstand ausgefüllt wird und drücken Sie den Auslöser ganz, um den Weißabgleich zu messen (zur Auswahl des letzten benutzerdefinierten Werts und zum Verlassen, ohne den Weißabgleich zu messen, drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den letzten Wert auszuwählen und die Feineinstellungen anzuzeigen).



- Wenn „**AUSGEFÜHRT !**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.



K: Farbtemperatur

Durch die Änderung der Farbtemperatur wird der gesamte Farbton verändert.

 Die Farbtemperatur kann eingestellt werden, um die Bilder „wärmer“ oder „kühler“ erscheinen zu lassen oder um absichtlich Farben zu erzeugen, die deutlich von den echten abweichen.

- 1 Wählen Sie **K** im Weißabgleichsmenü aus.
Eine Liste der Farbtemperaturen wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie mit dem Fokushebel eine Farbtemperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Ein Dialog für die Feinabstimmung wird angezeigt.



-  Sie können auch die Farbtemperatur in Schritten von 10 K einstellen, indem Sie das hintere Einstellrad drehen.
- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Farbtemperatur ausgewählt haben.

- 3 Markieren Sie einen Feinabstimmungsbetrag mit dem Fokushebel.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die Änderungen werden übernommen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird auf der Anzeige angezeigt.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken.

DYNAMIKBEREICH

Steuern Sie den Kontrast. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel zu vertiefen, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Einzelheiten in Spitzenlichtern zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten oder bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung.

Optionen			
AUTO	100 100%	200 200%	400 400%

 Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.

-  Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder **100 100%** oder **200 200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
- 200 200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung, **400 400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.

- **SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TON-LICHTER**, **TON-SCHATTEN** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

TONKURVE

Verwenden Sie unter Bezugnahme auf die Tonkurve den Fokushebel, um das Erscheinungsbild der Spitzlichter oder Schatten anzupassen, um sie rauer oder weicher erscheinen zu lassen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Optionen						
-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

FARBE

Verändern Sie die Farbsättigung. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Sättigung zu erhöhen, niedrigere Werte, um sie zu verringern.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen schärfer oder weicher. Wählen Sie höhere Werte für schärfere Konturen und niedrigere Werte für weichere Konturen aus.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

RAUSCHREDUKTION

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Fotos, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

KLARHEIT

Erhöhen Sie die Bildschärfe, während Sie die Farbtöne in den Spitzlichtern und Schatten so wenig wie möglich ändern. Wählen Sie höhere Werte für eine höhere Bildschärfe und niedrigere Werte für einen weicheren Effekt aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.

-  • Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
 - Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.
 - Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

BEN.EINST. AUSW.

Die Einstellungen können aus einem der sieben Speicherbereiche abgerufen werden.

Speicherbereiche

BENUTZERDEFINIERT 1	BENUTZERDEFINIERT 2	BENUTZERDEFINIERT 3	BENUTZERDEFINIERT 4
BENUTZERDEFINIERT 5	BENUTZERDEFINIERT 6	BENUTZERDEFINIERT 7	

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie bis zu sieben Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für bestimmte wiederkehrende Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. AUSW.** aufrufen.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie anschließend **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- 2 Markieren Sie eine benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **BEARBEITEN** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die Liste der Aufnahmemenüoptionen wird angezeigt.



- Um die aktuellen Kameraeinstellungen in der ausgewählten benutzerdefinierten Einstellung zu speichern, markieren Sie **AKT. EINST SPEICHER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- Wählen Sie **RESET** aus, um die Einstellungen für die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung zurückzusetzen.
- Die benutzerdefinierten Einstellungen können mit **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** umbenannt werden.

- 4 Markieren Sie die benutzerdefinierte Einstellung, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**. Stellen Sie den ausgewählten Punkt ein.



- 5 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Änderungen des ausgewählten Punktes zu speichern und zur Menüpunktliste zurückzukehren.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

- 6 Wenn Sie in der Menüpunktliste auf **DISP/BACK** drücken, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die benutzerdefinierten Einstellungen zu speichern.



AF/MF-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Scharfeinstellung.

Zum Anzeigen der Fokussierungseinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte  (**AF/MF-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahme-
modus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom.

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C**.

Option	Beschreibung
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit  AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE ausgewählt werden. Verwenden Sie diesen Modus für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszone beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.
 WEIT/ VERFOLGUNG	<ul style="list-style-type: none"> Im Fokusmodus S stellt die Kamera automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche. Im Fokusmodus C folgt die Kamera mit der Scharfeinstellung dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Möglicherweise kann die Kamera auf kleine Objekte oder Objekte in schneller Bewegung nicht fokussieren.
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 72, 73) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  WEIT/VERFOLGUNG .

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.



Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN& MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (☰ 117, 119).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen

0	1	2	3	4
---	---	---	---	---

- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.



Optionen

0	1	2
---	---	---

- Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.

 Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführein-
stellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNG- EMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLG.- EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT.**



- 2 Markieren Sie Elemente mit dem Fokushebel und drehen Sie das vordere Einstellrad zum Ändern. Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen.
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie, ob der Fokusmodus und der Fokussierbereich, die bei Hochformataufnahmen benutzt werden, separat von jenen gespeichert werden, die bei Querformataufnahmen zur Anwendung kommen.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokussierfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9 × 13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9 × 13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17 × 25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17 × 25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.

Optionen	
AN	AUS

 Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen	
AN	AUS

-  • In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen.
- Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
 - Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts den Hintergrund scharf stellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträtaufnahmen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera entweder das linke oder rechte Auge erkennt und scharfstellt, wenn die intelligente Gesichtserkennung eingeschaltet ist.



Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	<p>Passen Sie die Einstellungen für die intelligente Gesichtserkennung an. Sie können auch die Augenerkennungseinstellungen anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• 👤 AUGES AUS: Nur intelligente Gesichtserkennung.• 👁️ AUGES AUTO: Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.• 👁️R PRIOR. AUGES RECHTS: Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.• 👁️L PRIOR. AUGES LINKS: Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.



- Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.



- Das von der Kamera ausgewählte Gesicht wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet. Andere von der Kamera erkannte Gesichter werden durch graue Rahmen gekennzeichnet. Um die Kamera auf eine andere Person scharfzustellen, tippen Sie innerhalb des grauen Rahmens. Das Symbol  ändert sich von weiß zu grün.
- Sie können auch durch Drücken der Funktionstaste, der  **GESICHTSAUSWAHL**  zugewiesen ist, und anschließende Verwendung des Fokushebels ( 218) zwischen Personen umschalten.
- Um von der Gesichtserkennung auf manuelle Fokusbereichsauswahl zu wechseln, drücken Sie die Mitte des Fokushebels. Drücken Sie erneut, um die Gesichtserkennung wieder zu aktivieren.
- Wenn die ausgewählte Person den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf deren Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der grüne Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Gesicht zu sehen ist.
- Sie können während Serienaufnahmen nicht zwischen Personen wechseln.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Gesichtserkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 240).

AF+MF

Wenn **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS
	<ul style="list-style-type: none">Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig.Wenn das Objektiv über eine Fokusedfernungsanzeige verfügt, stellen Sie den Fokusring auf die Mitte ein, da die Kamera sonst u. U. nicht scharfstellt, wenn der Ring auf unendlich oder die Mindestfokusedfernung eingestellt ist.
	Die MF-Assistent-Optionen STANDARD und FOCUS PEAKING können mit MF-ASSISTENT ausgewählt werden.

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Fokus-Peaking, digitales Schnittbild und Digital-Mikroprisma sind nicht verfügbar).
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROPRISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

 Sie können die Optionen des MF-Assistenten auch wählen, indem Sie die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt halten.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstellring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS
 <ul style="list-style-type: none"> Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom. Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird. 	

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN** aus, um den aktuellen Fokusrahmen im Fokusmodus **S** oder **C** zu messen.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokussperre oder **AF-EIN** zugeordnet ist, im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	AF-C

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	FILMFORMAT-BASIS

PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, welche Priorität die Kamera beim Fokussieren im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** setzt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Begrenzen Sie den Bereich der verfügbaren Fokusabstände, um eine höhere Fokussierungsgeschwindigkeit zu erzielen.

Option	Beschreibung
AUS	Die Fokusbegrenzung ist deaktiviert.
BENUTZERDEFINIERT	Begrenzen Sie Fokus auf einen Bereich, der durch einen Mindest- und Maximalabstand definiert ist. <ul style="list-style-type: none"> • OK: Der Fokus wird auf den ausgewählten Bereich begrenzt. • EINSTELL.: Wählen Sie zwei Motive aus und begrenzen Sie den Fokus auf den Abstand zwischen ihnen.
VOREINSTELLUNG1 VOREINSTELLUNG2	Begrenzen Sie den Fokus auf einen voreingestellten Bereich.

-  Wenn Sie einen Fokusabstand auswählen, der Abstände enthält, die kürzer als der Mindestfokusabstand des Objektivs sind, wird die Fokusbegrenzung deaktiviert.
- Die aufgelisteten und angezeigten Werte für die Fokusbegrenzung können von der tatsächlichen Fokusentfernung abweichen.

-  Wenn Sie **BENUTZERDEFINIERT** ausgewählt haben, können außerdem die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Sie können Motive auf dem Touchscreen berühren, um den Fokusbereich auszuwählen.
 - Anstelle des Berührens des Motivs auf dem Touchscreen können Sie den maximalen Fokusabstand einstellen, indem Sie den Fokusring auf Unendlich drehen.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Standbilder Fotografie

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
  ↓ ↑	<ul style="list-style-type: none">• Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen.• Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen.• Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.

Film-Aufnahmen

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	<p>Statt Drücken des Auslösers können Sie auf Ihr Motiv im Display tippen, um zu fokussieren und die Aufnahme zu starten. Während der Aufnahme können Sie auf das Display tippen, um wie nachfolgend erläutert zu fokussieren. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser.</p>
 AF	<p>Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display erneut fokussieren. • Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. • Im manuellen Fokusmodus (MF) fokussiert die Kamera mit Hilfe des Autofokus, wenn Sie auf das Display tippen; während der Aufnahme können Sie erneut auf das Display tippen, um den Fokusbereich zu einer neuen Position zu verschieben.
 BEREICH	<p>Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display den Fokusbereich neu positionieren. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der AF-EIN zugeordnet ist. • Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
 AUS	<p>Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.</p>



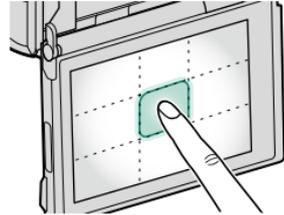
Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINST.**

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

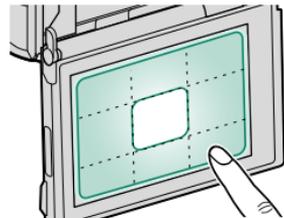
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Standbildfotografie	Videoaufnahme
TOUCH AUFNAHME	AF-S/MF: Ein Foto aufnehmen	AF-S: AF
		MF: Sofort-AF
AF	AF-S: AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS	AF-S/MF: AUS

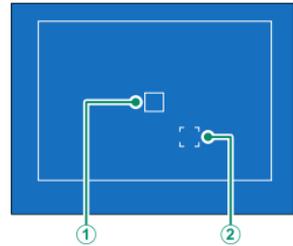
Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.

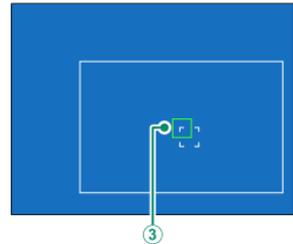


KORR. AF-RAHMEN

Sie sehen einen Hilfsrahmen für die aktuelle Fokusposition, wenn Sie bei Aufnahmen mit dem OVF und Motiven, die sich nahe an der Kamera befinden, den Bildausschnitt auswählen. Wenn **AN** ausgewählt ist, zeigt die Kamera die Fokusposition für Motive etwa 50 cm von der Kamera (②) zusätzlich zum Standard-AF-Rahmen (①) an. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird ein grüner AF-Rahmen (③) an der aktuellen Fokusposition angezeigt.



Normale Anzeige



Anzeige, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist

Optionen

AN

AUS



- Der Hilfsrahmen wird nicht angezeigt, wenn die Kamera auf Abstände von weniger als 50 cm scharf stellt.
- Sie können die Anzeige des Hilfsrahmens vorübergehend auf **AUS** stellen, indem Sie auf die Mitte des Fokushebels drücken.

AUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie diverse Aufnahme-Einstellungen.

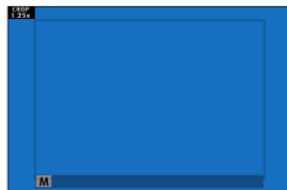
Zum Anzeigen der Aufnahme-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte  (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**).

 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



SPORT-SUCHER-MODUS

Fotografieren Sie mit dem Bildausschnitt in der Mitte des Displays. Wählen Sie diese Option für Bilder von Athleten, Vögeln und anderen sich bewegenden Motiven.



Option	Beschreibung
AN	Die Bilder werden mit einem 1,25-fachen Bildausschnitt aufgenommen, wobei der Bildwinkel um den Betrag reduziert wird, der der Vergrößerung der Objektivbrennweite um das 1,25 Fache entspricht; der Bildausschnitt wird durch einen Rahmen im Display angezeigt.
AUS	Der 1,25-fache Bildausschnitt ist deaktiviert.

-  • Der Punkt  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDGRÖSSE** im Aufnahmemenü ist auf  festgelegt.
- Der Sportsucher ist in den Modi, die einen elektronischen Auslöser anbieten, nicht verfügbar.

PRE-AUFNAHME ES 

Um die Verzögerung zwischen Ihrem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt und der Speicherung des daraus resultierenden Bildes auf der Speicherkarte zu reduzieren, beginnt die Kamera mit der Aufnahme mit dem elektronischen Auslöser, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert eine Reihe von Aufnahmen, kurz bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

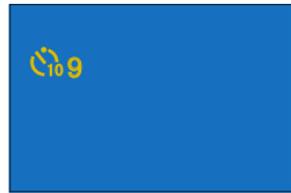
Optionen	
AN	AUS
 Die Pre-Shot-Fotografie ist nur verfügbar, wenn ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER im Steuerungsmodus KONTINUIERL.  ausgewählt ist.	

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



-  Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN

Bei der Option **AN** bleibt die gewählte Selbstauslöseereinstellung wirksam, nachdem ein Bild aufgenommen oder die Kamera abgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	AUS

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte **☑ (AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



! Die Intervallaufnahme kann weder bei Langzeitbelichtung **B** (Bulb) noch bei Mehrfachbelichtung verwendet werden. Im Serienaufnahmemodus wird bei jeder Auslösung nur ein Bild aufgenommen.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines AC-9V AC-Stromadapters.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
- Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
- Um die Aufnahmen fortzusetzen, bis die Anzahl der Aufnahmen mit der Anzahl der Belichtungen übereinstimmt, die beim Start der Intervallaufnahmen noch verblieben waren, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ ein.

INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR

Wählen Sie **AN**, um die Belichtung während der Intervallaufnahmen automatisch einzustellen, um zu verhindern, dass sie sich zwischen Aufnahmen stark verändert.

Optionen	
AN	AUS



- Große Veränderungen in der Helligkeit des Motivs können dazu führen, dass die Belichtung sprunghaft erscheint. Bei Motiven, die sich während der Aufnahme stark aufhellen oder abdunkeln, empfehlen wir, dass Sie kleinere Werte für **INTERVALLAUFN. MIT TIMER > INTERVALL** verwenden.
- Im manuellen Modus (Modus **M**) ist der Belichtungsausgleich nur verfügbar, wenn die Option **A** (automatisch) für die Empfindlichkeit ausgewählt ist.

AE BKT-EINSTELLUNG

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
ANZAHL/ABSTUFUNG	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird. <ul style="list-style-type: none"> • BILDER: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • SCHRITT: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.
EINZELBILD/SERIENAUFNAHME	<ul style="list-style-type: none"> • EINZELBILD: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • SERIENAUFNAHMEN: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie (📖 100).

Optionen		
 PROVIA/STANDARD	 Velvia/LEBENDIG	 ASTIA/WEICH
 CLASSIC CHROME	 PRO Neg. Hi	 PRO Neg. Std
 KLASSISCH Schwarz	 ETERNA/KINO	 ACROS*
 SCHWARZWEISS*	 SEPIA	

* Die Filter Gelb (**Ye**), Rot (**R**) und Grün (**G**) sind anwendbar.

FOKUS-BKT-EINSTELLUNG

Wählen Sie für die Fokus-BKT-Funktion einen der Modi **AUTO** und **MANUELL** aus.

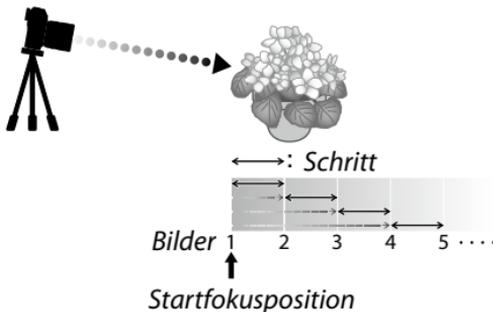
MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um wie viel der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

Fokus und **BILDER/SCHRITT**

Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitseinstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitseinstellung erreicht hat.

AUTO

Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus.
Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.

- 3 Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.



 Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

- 4 Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A bis B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



 Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

- 5 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch. In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.



MEHRFACHBELICHTUNGS-STRG

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Aufnahmen kombiniert, um eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.



Option	Beschreibung
ADDITIV	Die Kamera fügt die Belichtungen zusammen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Aufnahmen müssen Sie möglicherweise die Belichtungskorrektur absenken.
DRCHSCHN	Die Kamera optimiert die Belichtung für das endgültige Bild automatisch. Der Hintergrund in der Serienaufnahme wird ohne Änderung der Komposition optimal belichtet.
HELL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das hellste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.
DUNKEL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das dunkelste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.

 Die Kamera kann bis zu neun Belichtungen kombinieren.

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

 Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AUS** steht.

Modus	Beschreibung
 (Mehrfeld)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 (Mittenbetont)	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 (Spot)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 (Integral)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
EF E-FRONTVORH. VERSCH.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.
M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.
^{EF}/_{M+E} E-FRONT + MECHANISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.
^{EF}/_{M+E} E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss, elektronischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.

Wenn **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**, **M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH** oder **^{EF}/_{M+E} E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.** ausgewählt ist, können kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{8000}$ s durch Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit auf **8000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads eingestellt werden.

- ⓘ Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
 - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
 - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
 - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
 - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 200).
- Bei Aufnahmen mit dem Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang ist Folgendes zu beachten:
 - Mit kürzeren Verschlusszeiten wächst die Wahrscheinlichkeit, dass die Bilder von ungleichmäßiger Belichtung und Auflösungsverlusten in nicht scharfgestellten Bildbereichen betroffen sind.

- 📄 Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:
 - Die „erweiterten“ Empfindlichkeitswerte werden nicht unterstützt
 - Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos
 - Der Blitz kann nicht verwendet werden

FLIMMERREDUZIERUNG

Verringert das Flimmern in den Bildern und der Anzeige bei Vorhandensein von Leuchtstoffröhren oder ähnlichen Lichtquellen.

Option	Beschreibung
ALLE BILDER	Flimmerreduzierung wird bei jedem Bild neu ermittelt serienbild geschwindigkeit wird verringert.
ERSTES BILD	Flimmerreduzierung wird beim 1. Bild ermittelt und auf alle folgebilder angewendet.
AUS	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.



- Die Flimmerreduzierung erhöht die für die Aufnahme der Bilder erforderliche Zeit.
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss verwenden, ist **AUS** für die **FLIMMERREDUZIERUNG** ausgewählt.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

IS MODUS

Auswahl zwischen den folgenden Bildstabilisierungsoptionen gegen Verwacklungsunschärfe:

Option	Beschreibung
 DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
 NUR AUFNAHME	Wie oben, außer dass die Bildstabilisierung nur ausgeführt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (nur Fokusmodus C) oder der Verschluss ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet. Wählen Sie diese Option bei Benutzung eines Stativs.

 Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die über eine Bildstabilisierung verfügen.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit für die ISO-Automatik (Empfindlichkeits-Einstellrad auf **A**). Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	160–12800	160		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	400–12800	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	$\frac{1}{500}$ – $\frac{1}{4}$ SEK, AUTOMATIK	$\frac{1}{60}$ SEK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.



- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von $\frac{1}{60}$ s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

ADAPTERINST.

Einstellungen für Objektive, die mit einem Bajonettadapter an der Kamera montiert sind.

Helligkeit des hellen Rahmens

Passen Sie die Helligkeit des hellen Rahmens in der OVf-Anzeige an.

Gespeicherte Einstellungen

Speichern Sie die Einstellungen für bis zu 6 Objektive.

Eingeben der Objektivbrennweite

Geben Sie mit dem Fokushebel die Brennweite ein.



Verzeichnungskorrektur

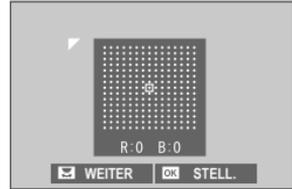
Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

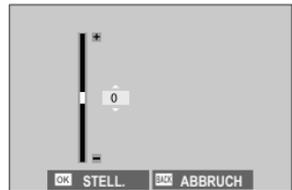


- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Ausschauen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2 Verändern Sie mit dem Fokushebel den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist.
 - Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw.
 - Nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.

 Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Mit Pluswerten wird die Vignettierung (Randlichtabfall) von Objektiven ausgeglichen. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



 Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

OBJEKTIVNAMEN BEARB

Ändern Sie den Namen des Objektivs.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

BLITZ-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Blitzfotografie vornehmen.

Zum Anzeigen der Blitzeinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **⚡** (**BLITZ-EINSTELLUNG**).

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.

Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (258) in „Systemperipherie und optionales Zubehör“.



ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

- Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.
- Die digitale Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Die digitale Rote-Augen-Korrektur ist bei RAW-Bildern nicht verfügbar.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (📖 248).
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
- Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
OFF	Keine Funktion

- In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Blitzleistung des Master-Blitzgeräts so zu begrenzen, dass es in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar wird.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4

FILM-EINSTELLUNG

Einstellungen für Videoaufnahmen.

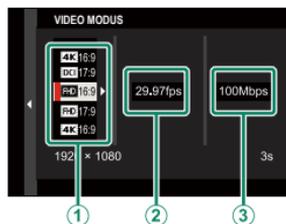
Zum Anzeigen der Video-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**).

 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



VIDEO MODUS

Stellen Sie vor dem Aufnehmen von Videofilmen die Bildrate, die Bitrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis ein.



- 1 Wählen Sie  **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und Seitenverhältnis (①) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.
 - Wählen Sie **4K** 16:9 oder **DCI** 17:9 für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
 - Wählen Sie **FHD** 16:9 oder **FHD** 17:9 für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.

- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bildrate (2) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bitrate (3) zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen		
50Mbps	100Mbps	200Mbps

 Die Auswahl der Bild- und Bitraten variiert mit dem Filmmodus.

FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.

Nehmen Sie Full-HD-Videos mit hoher Bildrate auf. Videos mit hoher Bildrate können in Zeitlupe wiedergegeben werden, sodass Sie Zeit erhalten, sich schnell bewegende Motive oder Details zu sehen, die für das bloße Auge zu flüchtig sind.

Option	Beschreibung
2x  59.94P  120P	Nehmen Sie Full HD-Filmsequenzen mit Bildraten von 120 oder 100 Bildern/s auf. Die Filme lassen sich um 1/2, 1/4, oder 1/5 verlangsamt wiedergeben. Die maximale Aufnahmelänge beträgt 6 Minuten. Die auf der Speicherkarte aufgezeichnete Filmsequenz wird mit dem Ziel komprimiert, die Summe der aufgezeichneten Daten auf 200 Mbps pro Sekunde zu beschränken.
2x  50P  100P	
4x  29.97P  120P	
4x  25P  100P	
5x  24P  120P	
5x  23.98P  120P	
AUS	Hochgeschwindigkeits-Aufnahme abgeschaltet.

 Highspeed-Videos werden ohne Ton aufgenommen.

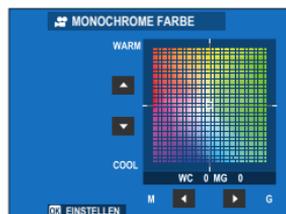
FILMSIMULATION

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Nachahmung unterschiedlicher Filmtypen.

Option	Beschreibung
 PROVIA/STANDARD	
 Velvia/LEBENDIG	
 ASTIA/WEICH	
 CLASSIC CHROME	
 PRO Neg. Hi	
 PRO Neg. Std	Siehe „FILMSIMULATION“ (📖 100).
 KLASSISCH Schwarz	
 ETERNA/KINO	
 ACROS	
 SCHWARZWEISS	
 SEPIA	

MONOCHROME FARBE

Fügen Sie den Filmsimulationen  **ACROS** und  **SCHWARZWEISS** einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM–COOL** und **G (Grün)–M (Magenta)** eingestellt werden.



WEISSABGLEICH

Einstellen des Weißabgleichs für Videoaufnahmen.

Option	Beschreibung
AUTO	Siehe „WEISSABGLEICH“ (📖 104).
 1/  2/  3	
	
	
	
	
	
	
	
	

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
 100 100%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 107).
 200 200%	
 400 400%	

-  Die automatische Dynamikbereichswahl (**AUTO**) kann nicht verwendet werden.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Die Option  **FILM-EINSTELLUNG** >  **DYNAMIKBEREICH** ist verfügbar, wenn  **FILM-EINSTELLUNG** > **F-Protokoll-AUFNAHME** auf **AUS** steht.

TONKURVE

Verwenden Sie unter Bezugnahme auf die Tonkurve den Fokushebel, um das Erscheinungsbild der Spitzlichter oder Schatten anzupassen, um sie rauer oder weicher erscheinen zu lassen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Optionen

-2	-1	0	+1	+2	+3	+4
----	----	---	----	----	----	----

FARBE

Stellen Sie die Farbsättigung für die Filmaufnahme ein. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Sättigung zu erhöhen, niedrigere Werte, um sie zu verringern.

Optionen

-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4
----	----	----	----	---	----	----	----	----

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen in den Filmen schärfer oder weicher. Wählen Sie höhere Werte für schärfere Konturen und niedrigere Werte für weichere Konturen aus.

Optionen

-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4
----	----	----	----	---	----	----	----	----

RAUSCHREDUKTION

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Filmen, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

INTERF-RAUSCHMIND

Wählen Sie **AN**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung zu aktivieren.

Optionen	
AN	AUS

-  Zwischenbild-Rauschunterdrückung ist nur bei Bildraten von **29.97P** oder langsamer bei einer Bildgröße von **4K** oder **DCI** verfügbar.
- „Geisterbilder“ können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.

F-Protokoll-AUFNAHME

Bei Wahl von **AN** werden die Videofilme mit einer flachen Gamma-kurve und einem großen Farbraum aufgenommen, um bessere Voraussetzungen für die Nachbearbeitung zu schaffen. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 640 und 12800 beschränkt.

Optionen	
AN	AUS

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

Optionen	
AN	AUS

-  • Ist ein Objektiv, das keine Daten zur Kamera überträgt, mit einem separat erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER montiert und die Option **AN** gewählt, wird der Randlichtabfall entsprechend der Einstellung unter  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **ADAPTEREINST.** > **VIGNETTIERUNG-KOR** im Aufnahmemenü korrigiert (📖 147).
- Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.

FOKUSSIERBEREICH

Wählen Sie den Fokusbereich für Filme, die mit dem Autofokus aufgenommen wurden. Sie können den Fokusbereich (und somit auch die Fokuszoomposition) auch für Filme wählen, die mit dem manuellen Fokus aufgenommen wurden.

VIDEO AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Automatische Fokussierpunkt-Wahl.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus **C** aufgenommen werden.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.“ (📖 117).

Optionen				
0	1	2	3	4

AF-GESCHWINDIGKEIT

Stellen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus ein. Wählen Sie für höhere Reaktionsgeschwindigkeiten höhere Werte und für niedrigere Reaktionsgeschwindigkeiten niedrigere Werte aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Siehe „GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ (📖 122).
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

 Wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist, stellt die Kamera mit dem kontinuierlichen AF scharf, auch wenn Einzel-AF (**S**) mit dem Fokusmoduswähler ausgewählt ist. Bei manueller Fokussierung ist die intelligente Gesichtserkennung nicht verfügbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Hervorhebung der scharfen Bildbereiche nicht verfügbar).
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstelling im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebra-Streifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.

Option	Beschreibung
ZEBRA RE	 Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	 Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebra-Streifenanzeige.

Optionen										
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100

AUDIOEINSTELLUNG

Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videofilmen.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmestufen auszuwählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist.

Optionen	
 MIKRO	 FERN.

ZEITCODE-EINSTELLUNG

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Markieren Sie diese Option und drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um eine Startzeit manuell auszuwählen.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

BILD AUSLASSEN (DF)

Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.

- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



TC:00:00:00.00

AN

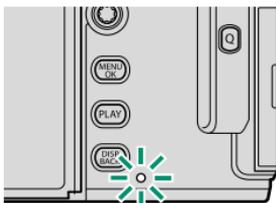
TC:00:00:00.00

AUS

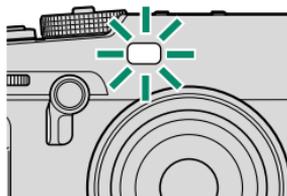
- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

KONTROLLLEUCHE

Wählen Sie die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.



Anzeigeleuchte



AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN	Die Anzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN	Die Anzeigeleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG

Durch Wahl von **AN** werden die Einstellräder der Kamera außer Betrieb gesetzt und die Video-Einstellungen per Touchscreen ermöglicht. Damit können Sie verhindern, dass von der Kamerabedienung herrührende Geräusche mit dem Film aufgenommen werden (📖 24).

Optionen	
AN	AUS

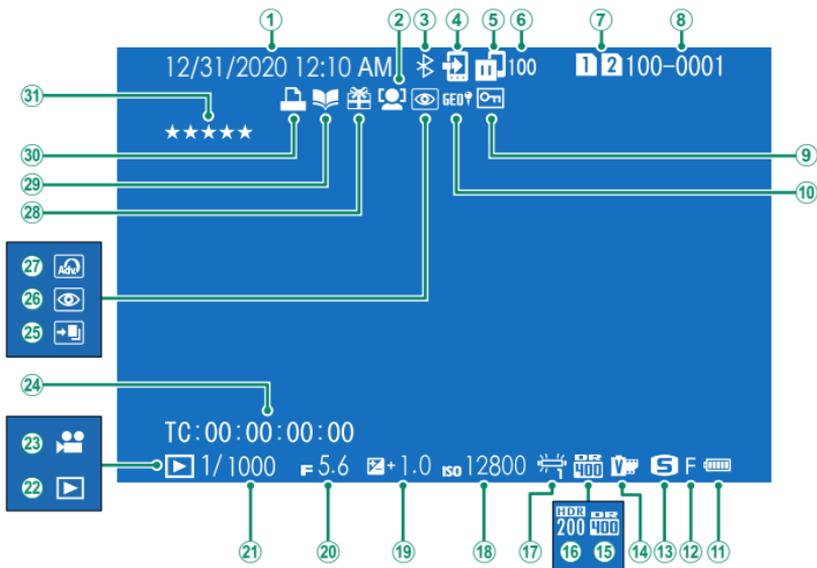
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

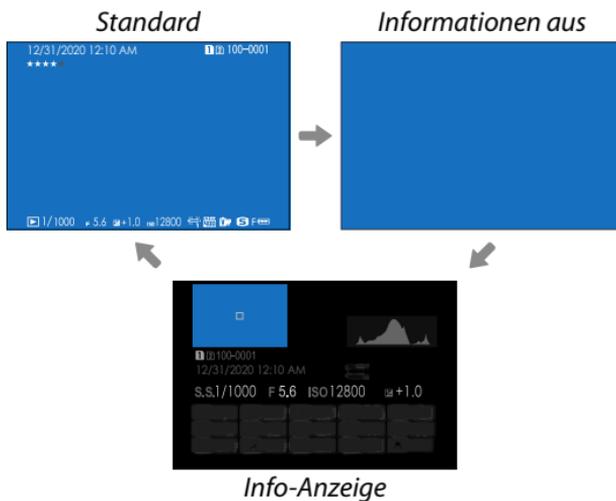
! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



① Datum und Uhrzeit.....	40, 42, 195	⑩ HDR.....	91
② Gesichtserkennung	122	⑪ Weißabgleich.....	104
③ Bluetooth EIN/AUS.....	231	⑫ ISO-Empfindlichkeit.....	79
④ Bildübertragungsauftrag.....	186	⑬ Belichtungskorrektur.....	82
⑤ Status Bildübertragung	231, 270	⑭ Blende.....	59, 64, 65
⑥ Für Übertragung gewählte Anzahl von Bildern.....	186	⑮ Belichtungszeit.....	59, 60, 65
⑦ Kartenfach.....	173	⑯ Wiedergabemodus	47
⑧ Bildnummer	227	⑰ Videofilmsymbol.....	54
⑨ Geschütztes Bild.....	180	⑱ Timecode.....	163
⑩ Standortdaten.....	237, 271	⑲ HDR-Bild.....	91
⑪ Akkuladestatus.....	39	⑳ Rote-Augen-Korrektur.....	149, 182
⑫ Bildqualität.....	99	㉑ Erweiterte Filter.....	95
⑬ Bildgröße.....	98	㉒ Geschenkbild.....	47
⑭ Filmsimulation	100	㉓ Fotobuch-Assistent.....	188
⑮ Dynamikbereich	107	㉔ DPOF-Druck	190
		㉕ Bewertung.....	184

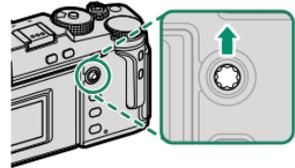
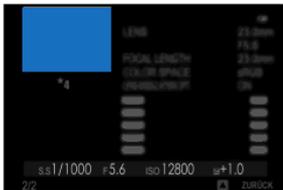
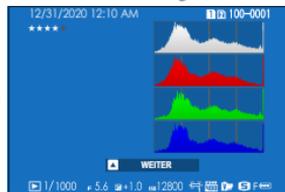
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.

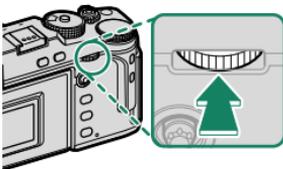


Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn der Fokushebel nach oben gekippt wird.

*Basisdaten**Info-Anzeige 1**Info-Anzeige 3**Info-Anzeige 2***Auf Fokussierpunkt zoomen**

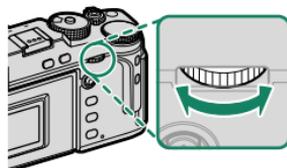
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.



Einzelbild-Wiedergabe



Multibild-Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder



Wiedergabe-Zoom



DISP/BACK
MENU/OK

Mittlerer Zoom



Maximaler Zoom



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.
- Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit dem Fokushebel die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

- Markieren Sie Bilder mit dem Fokushebel und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen.
- Kippen Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern den Fokushebel nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden sollen.

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der **PLAY**-Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

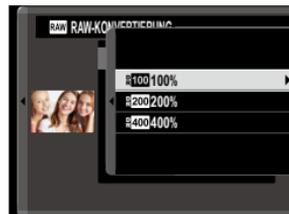
Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese in anderen Formaten speichern.

Speichern von RAW-Bildern in einem anderen Format

- 1 Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
- 2 Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
- 5 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
- 7 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
- 8 Drücken Sie die Taste **Q**.
Eine Vorschau der Kopie wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die Kopie wird gespeichert.



RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in ein anderes Format anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellen Sie eine Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
DATEITYP	Wahl des Dateiformats.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHSPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
MONOCHROME FARBE	Fügen Sie Schwarzweißbildern einen warmen oder kühlen Stich hinzu.
KÖRNUNGSEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROMEFFEKT	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.
FARBE CHROM FX BLAU	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TONKURVE	Stellen Sie die Spitzlichter und Schatten ein.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
KLARHEIT	Erhöhen Sie die Definition der Klarheit.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.
HDR	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern und Schatten.

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

-  • Ein Bestätigungsdialog wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
 - Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.



Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch **I** gekennzeichnet.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)

Beim Fotografieren, wenn **RAW / JPEG** für  **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ausgewählt ist, werden zwei Kopien erstellt. Wählen Sie, ob durch Löschen des RAW-Bildes auch die JPEG-Kopie gelöscht werden soll.

Option	Beschreibung
AN	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht auch die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.
AUS	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht nicht die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und kippen Sie den Fokushebel nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.



- Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
- Wenn die Größe der endgültigen Kopie **640** ist, wird **OK** gelb angezeigt.
- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3:2.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.



Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie MENU/OK , um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie DISP/BACK nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

 Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

 Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder kippen Sie ihn nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.
- Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet).
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die **Fn2**-Taste gedrückt, um die Notiz aufzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach 30 s oder wenn Sie die Taste loslassen.



- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet.

- Um eine Notiz wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie auf die **Fn2**-Taste.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit dem Fokushebel nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit **☑ TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** wählen.

BEWERTUNG

Bewerten Sie die Bilder mit Sternen.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BEWERTUNG** aus.
 - 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Bild auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um eine Bewertung von 0 bis 5 Sternen („★“) abzugeben.
-  • Anstelle des vorderen Einstellrads kann der Fokushebel verwendet werden, um ein Bild auszuwählen.
 - Der Bewertungsdialog kann auch durch Drücken der **AE-L/AF-L**-Taste im Vollbildmodus oder Wiedergabemodus mit neun oder hundert Bildern eingeblendet werden.
 - Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Berührungsteuerung.

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

- 1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
STECKPL.1 → STECKPL.2	Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
STECKPL.2 → STECKPL.1	Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.

- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts.
- 4 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf MENU/OK , um das aktuelle Bild zu kopieren.
ALLE BILDER	Kopiert alle Bilder.

- ! • Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.
- Wenn Sie versuchen, eine Datei mit mehr als 4 GB auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 32 GB oder weniger zu kopieren, wird das Kopieren beendet und die Datei wird nicht kopiert.

REIHENFOLGE BILDÜBERTR.

Mit dieser Funktion wählen Sie Fotos für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet.

- 1 Wählen Sie **REIHENFOLGE BILDÜBERTR. > RAHMEN AUSWÄHLEN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie Fotos und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Wiederholen Sie dies, bis alle gewünschten Fotos ausgewählt sind.
- 3 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabe zurückzukehren.



Ist **AN** gleichzeitig für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** und **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** gewählt, beginnt die Übertragung kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera.



- Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - RAW-Aufnahmen
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Wenn **KOPPL./TRANSF.AUFTR** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > ALLG. EINSTELLUNGEN > TASTEN-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, wird der **BILDÜBERTRAGUNGSauftrag**-Dialog angezeigt, wenn Sie die **Fn1**-Taste drücken.
- Um die Upload-Markierungen von allen Bildern im aktuellen Bildübertragungsauftrag zu entfernen, müssen Sie **REIHENFOLGE BILDÜBERTR. > auftrag zurücksetzen** wählen.
- Steht **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** auf **AN**, werden die Bilder automatisch im Moment der Aufnahme für das Hochladen markiert.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**. Durch Kippen des Fokushebels nach rechts oder links können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.



Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und kippen Sie den Fokushebel nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.



- Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.
- Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Kippen Sie dann den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

PC AUTO-SPEICHER

Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen, auf dem die neueste Version von „FUJIFILM PC AutoSave“ läuft (beachten Sie, dass Sie zunächst das Programm installieren und den Computer als Ziel für die von der Kamera übertragenen Bilder konfigurieren müssen).



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

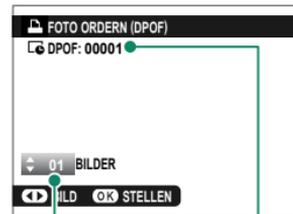
http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

FOTO ORDERN (DPOF)

Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Anzahl der **Ausdrucke** auszuwählen (bis zu 99).

Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, kippen Sie den Fokushebel nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.



*Gesamtzahl der
Ausdrucke*

*Anzahl der
Ausdrucke pro Bild*

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

- 5 Die **Gesamtzahl der Ausdrucke** wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

- Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder von einer einzelnen Speicherkarte umfassen.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE- Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** wählen und dann den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.



- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

Die Setupmenüs

8

BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie **☒ BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN** auf der Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)**.
- 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



 Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.

-  Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

 Das Formatierungsmenü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste **DRIVE** gedrückt gehalten wird.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

- 1 Markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit dem Fokushebel ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie  **HEIMAT**.

Optionen	
 LOKAL	 HEIMAT

 Wenn  **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol  etwa drei Sekunden lang in Gelb.

Wählen der Benutzersprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)**, einem personalisierten benutzerdef. Menü mit häufig verwendeten Optionen.

- 1 Markieren Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** in der Registerkarte **(EINRICHTUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**.
Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



- Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie eine Position für den Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**. Der Punkt wird zu „Mein Menü“ hinzugefügt.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

- „Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

Option	Beschreibung
OK	Reinigt den Sensor sofort.
WENN EINGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
WENN AUSGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

 Staub, der nicht mit der Sensorreinigung entfernt werden kann, kann mit einem Gebläse entfernt werden (📖 301).

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHMEMENÜ ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Aufnahmemenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen außer DATUM/ZEIT, ZEITDIFF, COPYRIGHT-INFO und die verbindungsbezogenen Optionen für die VERBINDUNGS-EINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

REGELUNG

Wählen Sie im Einrichtungsmenü **BENUTZER-EINSTELLUNG > REGELUNG** aus, um die Modellnummer des Produktes, CMIIT ID und anderen Zertifikate anzuzeigen.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **☒AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

☒☒☒ (laut)

☒☒☒ (mittel)

☒☒ (leise)

☒☒AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **☒AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

☒☒☒ (laut)

☒☒☒ (mittel)

☒☒ (leise)

☒☒AUS (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen

 **1 TON 1**

 **2 TON 2**

 **3 TON 3**

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☐** (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



AUGENSENSOR-EINSTLLG

Schalten Sie den Augensensor ein oder aus. Für die Aufnahme und Wiedergabe stehen separate Optionen zur Verfügung.

Option	Beschreibung
AUFNAHME	<ul style="list-style-type: none">• AN: Halten Sie Ihr Auge an den EVF, um den EVF einzuschalten. Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.
WIEDERGABE	<ul style="list-style-type: none">• AUS: Der EVF wird eingeschaltet, wenn das Monitorbedienfeld geschlossen wird, und ausgeschaltet, wenn das Bedienfeld geöffnet wird.

EVF HELLGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Automatische Helligkeitsanpassung.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen -7 und +5.

EVF-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.



- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch“-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung und der Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Glühlampenüberwachung verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

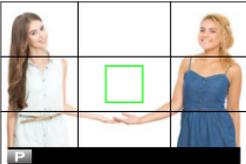
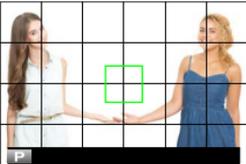
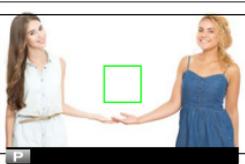
NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbar. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen von monochromen und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

Option			
	 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
Anzeige	 <p>Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</p>	 <p>Ein 6 × 4-Raster.</p>	 <p>Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</p>

 Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über  **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** (📖 208) aktiviert werden.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

BLLENDE FÜR KINO OBJEKTIV

Wählen Sie, ob die Kamera die Blende als T-Blende (für Filmkamera-Objektive) oder als Blendenzahl (für Foto-Objektive) anzeigt, wenn ein optionales FUJINON-Objektiv der MKX-Serie angebracht ist. Informationen zur Verwendung von Cine-Objektiven finden Sie in der Dokumentation zum Objektiv.

Option	Beschreibung
T-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise bei der Filmproduktion verwendet wird (Cinema-Objektive). Dabei wird die tatsächlich vom Objektiv durchgelassene Lichtmenge berücksichtigt (Transmission), um die Belichtung genauer zu kalkulieren.
F-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise in der Fotografie verwendet wird. Die Lichtdurchlässigkeit des Objektivs wird theoretisch als 100% angenommen, wodurch bei verschiedenen Objektiven die gleiche Blendeneinstellung zu unterschiedlichen Bildhelligkeiten führen kann.

OVF, BILDANZEIGE

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Bilder nach der Aufnahme anzeigt, wenn der OVF verwendet wird. Die Bilder werden nur in der Zeitdauer angezeigt, die für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
VOLLBILDSCHIRM	Die Bilder werden als Vollbild angezeigt.
KLEINES FENSTER	Die Bilder werden im elektronischen Entfernungsmesser (ERF) angezeigt.

 **VOLLBILDSCHIRM** wird automatisch ausgewählt, wenn **DAUERND** für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU** ausgewählt ist. Nach der Aufnahme werden keine Bilder angezeigt, wenn **AUS** ausgewählt ist.

DISPLAY EINSTELL.

Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen.

- 1 Verwenden Sie im Aufnahmemodus die **DISP/BACK**-Taste, um Standard-Anzeigen anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 3 Wählen Sie **OVF** oder **EVF/LCD** aus.
- 4 Markieren Sie Elemente und drücken Sie zum Auswählen oder Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**.
- 5 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.
- 6 Drücken Sie wenn nötig auf **DISP/BACK**, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Verfügbare Punkte

Im OVF oder auf dem EVF/LCD-Monitor stehen die folgenden Punkte zur Verfügung:

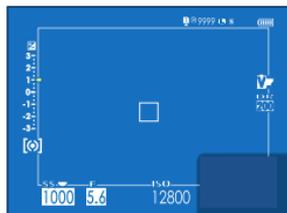
Element	Standard	
	OVF	EVF/LCD
RAHMENHILFE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WASSERWAAGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FOKUS-RAHMEN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AF-ABSTANDSANZEIGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MF-ABSTANDSANZEIGE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HISTOGRAMM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LIVEANS. GLANZLICHTALARM	—	<input type="checkbox"/>
AUFNAHME-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BLLENDE/ZEIT/ISO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
INFO-HINTERGRUND	—	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Ziffer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Skala)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AE-MESSUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AUSLÖSERTYP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BLITZ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SERIENBILD-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DUALER BILDSTAB.-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
TOUCHSCREEN-MODUS	—	<input checked="" type="checkbox"/>
WEISSABGLEICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FILMSIMULATION	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
DYNAMIKBEREICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VERSTÄRKUNGSMODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VERBLEIBENDE AUFN.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	—	<input checked="" type="checkbox"/>
BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MIKROFONPEGEL	—	<input checked="" type="checkbox"/>
ANLEITUNGSNACHRICHT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BATTERIEZUSTAND	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RAHMENUMRISS	—	<input type="checkbox"/>

MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im optischen oder elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

⚠ Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** (📖 13) ausgewählt ist.

👉 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 216, 248).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

⚠ Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (📖 15) ausgewählt ist.

👉 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 216, 248).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.



Option	Beschreibung
① Aufnanzg	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (<input checked="" type="checkbox"/>); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf MENU/OK .
② Skala	Wählen Sie AN , um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ L1, L2, L3, L4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ R1, R2, R3, R4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG

Einstellung des Display-Kontrasts.

Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.

UNTERBILDSCHIRM

Stellen Sie die Anzeigeeinstellungen für den Unterbildschirm ein. Für Standbilder und Filmaufnahmen sind separate Anzeigen verfügbar. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
KLASSISCH	Zeigen Sie die für die Filmsimulation, den Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit ausgewählten Einstellungen an.
STANDARD	Kameraeinstellungen anzeigen. Sie können die angezeigten Einstellungen auswählen.

Auswahl der im STANDARD-Modus angezeigten Punkte

Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um die Anzeigen in der **STANDARD**-Anzeige auszuwählen.

- 1 Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM** im Einstellungsmenü aus.
- 2 Markieren Sie **STANDARD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie **STANDBILD-MODUS** oder **FILM-MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Markieren Sie die Anzeige, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.



- 5** Markieren Sie die Anzeige, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.



Wählen Sie aus:

- VERSCHLUSSZEIT
 - BLENDE
 - BELICHT. KORREKTUR
 - ISO
 - VIDEO MODUS
 - VERBLEIBENDE AUFNAHMEN
 - AUFNAHME DAUER
 - AUFNAHME-MODUS
 - AE-MESSUNG
 - DRIVE-MODUS
 - FOKUS-MODUS
 - WEISSABGLEICH
 - BILDGRÖSSE
 - BILDQUALITÄT
 - LADEZUSTAND BATT.
 - KARTENFACH-OPTIONEN
 - AUSLÖSERTYP
 - FILMSIMULATION
 - DYNAMIKBEREICH
 - KEINE
- 6** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Anzeigen zu ändern.

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑ (EINRICHTUNG)** und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Funktionen des Fokushebels wählen.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
☑ DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

SCNELLMENÜ BEARB./SP.

Auswählen der Elemente, die im Schnellmenü angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **SCNELLMENÜ BEARB./SP.** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Wählen Sie die Anzahl der im Schnellmenü angezeigten Punkte aus. Die Optionen zum Speichern/Bearbeiten des Schnellmenüs werden angezeigt.
- 3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROMEFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- TON LICHTER
- SCHATTIER. TON
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- RAUSCHREDUKTION
- BEN.EINST. AUSW.
- AF MODUS (VIDEO AF MODUS)
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



- Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen.
- Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.

- 4 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die ausgewählte Option wird dem Schnellmenü zugewiesen.



Das Schnellmenü kann außerdem im Aufnahmemodus durch Gedrückthalten der **Q**-Taste aufgerufen werden.

Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie **TRANSPARENT** für einen transparenten Hintergrund aus.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken.

- 1 Wählen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Markieren Sie das gewünschte Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem ausgewählten Bedienelement zuzuordnen.



- **NUR AE SPERRE, NUR AF SPERRE, AE/AF SPERRE, AF-EIN** und **NUR AWB-SPERRE** lassen sich nicht den Touch-Funktionen zuordnen (**T-Fn1** bis **T-Fn4**).
- Die Funktionszuweisung kann außerdem durch Gedrückthalten der Taste **DISP/BACK** aufgerufen werden.

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROMEFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSAUSWAHL 
- GESICHTSERK. EIN/AUS *
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- AUTOM. ISO-EINST.
- HELLIGKEIT LEUCHTRAHMEN
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG
- AUGENSORSOR-EINSTLLG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- VORD BEDIENRADSCHALTER
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)

* Die Auswahl über die Funktionstasten steht nicht zur Verfügung, wenn der OVF angezeigt wird.

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG** > **TTL-LOCK Modus** (📖 150) gewählten Option zu speichern.

GESICHTSAUSWAHL

 **GESICHTSAUSWAHL**  kann durch Drücken der Taste, der  **GESICHTSAUSWAHL**  zugewiesen ist, aktiviert oder deaktiviert werden.



Die Aktivierung von  **GESICHTSAUSWAHL**  ermöglicht die Verwendung des Fokushebels, um das Gesicht auszuwählen, das zum Scharfstellen verwendet wird. Um von der Gesichtserkennung auf die manuelle Fokusbereichsauswahl (📖 72) zu wechseln, drücken Sie die Mitte des Fokushebels. Drücken Sie sie erneut, um die Gesichtserkennung wieder zu aktivieren.

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS) oder der Blende (BLENDE) ¹ zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGSKORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) ³ oder keine Funktion (KEINE) zu VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGSKORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) ³ oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Einstellrad zu.

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

2 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

3 **C** ist für die Empfindlichkeit ausgewählt.



- Sie können auch die Taste **Fn2** drücken, um durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** zu blättern.
- Der **Fn2**-Taste können mit den Optionen  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Der **VORD BEDIENRADSCHALTER** kann auch anderen Funktionstasten zugewiesen werden (📖 248).

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **ON** gewählt, wird die Belichtung bei halb eingedrücktem Auslöser gespeichert.

Option	Beschreibung
AF-S/MF	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Belichtung wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Belichtung wird gespeichert, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.



Wählen Sie **OFF**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	AUS

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen	
 IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	 GEG. UHRZ.SINN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.

Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Der Fokus wird linear gemäß dem Betrag angepasst, um den der Ring gedreht wird, die Fokussiergeschwindigkeit wird jedoch nicht von der Drehgeschwindigkeit des Rings beeinflusst.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.

Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs am von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn **AUTO** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)

Wählen Sie, ob das vordere Einstellrad für das Einstellen der Blende benutzt werden kann, wenn die Blende auf **A** (Auto) steht.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.
BEFEHL	Die Blende kann mithilfe des vorderen Einstellrads gewählt werden.

BLENDENEINSTELL.

Wahl der Methode für die Einstellung der Blende, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

Option	Beschreibung
AUTO+  MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um A (Auto) zu wählen.
AUTO	Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus P (Programmautomatik) oder S (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus A (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder M (manuelle Belichtungseinstellung).

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

Option	Beschreibung
 TOUCH-SCREEN-EINST.	<ul style="list-style-type: none"> • AN: Der LCD-Monitor funktioniert während der Aufnahme als Touchscreen. • AUS: Berührungsbedienelemente deaktiviert.
 EINST. DOPPELKLICKEN	<ul style="list-style-type: none"> • AN: Tippen Sie zweimal auf den LCD-Monitor, um während der Aufnahme auf ihr Motiv hinein- oder herauszuzoomen. • AUS: Berührungszoom deaktiviert.
 TOUCH-FUNKTION	Aktivieren oder deaktivieren Sie Berührungsfunktionsgesten.
 TOUCH-SCREEN-EINST.	<ul style="list-style-type: none"> • AN: Der LCD-Monitor funktioniert während der Wiedergabe als ein Touchscreen. • AUS: Berührungsbedienelemente deaktiviert.

FUNKTIONSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

Option	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	<p>Wählen Sie zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. • ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. • GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.

 Die mit **GEWÄHLTE FUNKTION** ausgewählten Steuerungen können während der Aufnahme jederzeit gesperrt werden, indem Sie **MENU/OK** gedrückt halten. Um die Bedienelemente zu entsperren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **EINRICHTUNG** und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen

5 MIN

2 MIN

1 MIN

30 SEK

15 SEK

AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	Beschreibung
VERSTÄRK	Steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige der Kamera. Der Akku entlädt sich schneller, wenn NORMAL ausgewählt ist.
NORMAL	Wählen Sie dies für Standard-Fokus- und Sucher-Anzeigeleistung und längere Akkulaufzeit.

EVF-LEISTUNG

Wählen Sie aus, ob der EVF die **HELLIGKEITS-PRIORITÄT** oder die **GLÄTTE-PRIORITÄT** priorisiert.

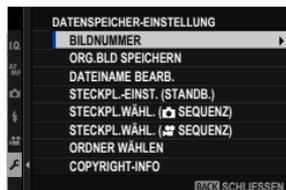
Option	Beschreibung
HELLIGKEITS-PRIORITÄT	Der EVF priorisiert die Helligkeit. Für die meisten Situationen empfohlen.
GLÄTTE-PRIORITÄT	Minimieren Sie die Geisterbilder in der EVF-Anzeige. Wählen Sie diese Option zum Fotografieren sich bewegender Motive. Die Helligkeit des EVF kann sinken.

 **GLÄTTE-PRIORITÄT** ist nur verfügbar, wenn **VERSTÄRK** für **LEISTUNG** ausgewählt ist.

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

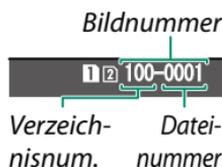
Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2** (**EINRICHTUNG**) und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Beim Erreichen der Bildnummer 999–9999 wird die Auslösung gesperrt. Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf einen Computer übertragen haben.
- Durch die Wahl von **2** **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

Optionen	
AN	AUS

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

STECKPL.-EINST. (STANDB.)

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
RAW / JPEG	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG-Bilder auf der Karte im zweiten Fach.

STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

STECKPL.WÄHL. (📹 SEQUENZ)

Wahl der für das Speichern von Videofilmen benutzten Speicherkarte.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Drücken Sie zur Auswahl des Ordners, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden sollen, den Fokushebel nach oben oder unten, um einen vorhandenen Ordner zu markieren, und drücken Sie auf MENU/OK .
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordnernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑** (**EINRICHTUNG**) und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.



Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Bluetooth-EINSTELLUNGEN

Einstellungen für Bluetooth vornehmen.

Option	Beschreibung
KOPPLUNGSREGISTRIERUNG	Um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln (Pairing), wählen Sie diese Option, starten dann FUJIFILM Camera Remote auf dem Smartphone bzw. Tablet und tippen auf KOPPLUNGSREGISTRIERUNG .
KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN	Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste von Geräten, mit der die Kamera mit KOPPLUNGSREGISTRIERUNG gekoppelt wurde. Wählen Sie KEINE VERBINDUNG , um ohne eine Verbindung herzustellen zu beenden.
KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN	Löschen Sie Kopplungsinformationen für ausgewählte Geräte. Wählen Sie das Gerät in der Geräteliste. Das ausgewählte Gerät wird auch aus den in KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN aufgeführten Geräten entfernt.
Bluetooth EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none">• AN: Die Kamera stellt beim Einschalten automatisch eine Bluetooth-Verbindung mit gekoppelten Geräten her.• AUS: Die Kamera verbindet sich nicht via Bluetooth.
AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG	<ul style="list-style-type: none">• AN: Markiert die Fotos im Moment der Aufnahme für das Hochladen. Markieren Sie JPEG-Fotos zum Hochladen während der Aufnahme.• AUS: Fotos sind nicht für das Hochladen während der Aufnahme markiert.
SMARTPHONE SYNC-EINSTELLUNG	Wählen Sie aus, ob die Kamera mit der Uhrzeit und/oder dem Standort synchronisiert werden soll, die/der von einem gekoppelten Smartphone bereitgestellt wird. <ul style="list-style-type: none">• ORT&ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit und den Standort.• ORT: Synchronisieren Sie den Standort.• ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit.• AUS: Synchronisation aus.



- Installieren Sie die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, bevor Sie die Geräte mit der Kamera koppeln oder Bilder übertragen.
- Stehen sowohl **Bluetooth EIN/AUS** als auch **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** auf **AN**, oder sind gerade Bilder mittels der Option **REIHENFOLGE BILDÜBERTR.** im Menü  (Wiedergabe) für das Hochladen markiert, beginnt der Upload auf gekoppelte Geräte kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera. Mit der Option **REIHENFOLGE BILDÜBERTR.** lassen sich auch Bilder für das Hochladen markieren, wenn **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** abgeschaltet ist.

NETZWERK-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
EINST DRAHTLOS. ZUGANGSPKT.	<ul style="list-style-type: none"> • EINFACHES SETUP: Mittels einfacher Einstellungen mit einem Access Point verbinden. • MANUELLES SETUP: Einstellungen für die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk manuell vornehmen. Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
EINST DRAHTLOSE IP-ADRESSE	<ul style="list-style-type: none"> • AUTOMATISCH: Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen. • MANUELL: IP-Adresse manuell zuweisen. Geben Sie die IP-Adresse (IP-ADRESSE), Netzwerkmaske (NETZMASKE) und Gateway-Adresse (GATEWAY-ADRESSE) von Hand ein.

PC AUTO-SPEICHER

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer über WLAN.

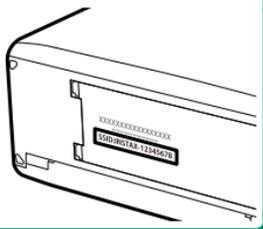
Option	Beschreibung
PC AUTO-SPEICHER	<p>Wählen Sie die Methode für das Verbinden mit einem Computer über Wireless-LAN.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EINFACHES SETUP: Verbindung per WPS herstellen. • MANUELLES SETUP: Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
REG. ZIEL-PC LÖSCH	Löschen ausgewählter Speicherorte.
VORHER. VERBINDUNG	Computer anzeigen, mit denen die Kamera zuletzt verbunden war.

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen Fujifilm instax SHARE-Druckern vornehmen.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



PC-ANSCHLUSS-MODUS

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch die Funktion „Tethered Shooting“ (ferngesteuerte Fotografie). Sie können auch FUJIFILM X Acquire für das Speichern und Laden von Kamera-Einstellungen benutzen, um die Kamera augenblicklich neu zu konfigurieren oder die Einstellungen mit anderen Kameras des gleichen Typs auszutauschen. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME FEST	Die Kamera arbeitet in der Funktion „Tethered Shooting“, auch wenn sie nicht an einen Computer angeschlossen ist. Normalerweise werden die Bilder nicht auf der Speicherkarte gespeichert, jedoch werden Bilder die ohne Computeranschluss aufgenommen wurden, auf den Computer übertragen, sobald dieser angeschlossen ist.
DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST	Wählen Sie diese Option für die drahtlose ferngesteuerte Fotografie. Mit  VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > NETZWERK-EINSTELLUNG wird das Netzwerk ausgewählt.
USB RAW-KONV./SICHER.	Wenn Sie die Kamera über USB an einen Computer anschließen, wird der USB-RAW-Konvertierungs-/Sicherungswiederherstellungsmodus automatisch aktiviert. Die Kamera funktioniert normal, wenn sie nicht angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none"> • USB RAW-KONV. (erfordert FUJIFILM X RAW STUDIO): Verwenden Sie den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um RAW-Dateien schnell in hochwertige JPEG-Bilder umzuwandeln. • SICHER. (erfordert FUJIFILM X Acquire): Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.

 Die Einstellungen unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** wirken auch während „Tethered Shooting“. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Abschalten der Kamera zu verhindern.

-  • Fernauslöser-Aufnahmen sind mit einer Software wie Capture One Pro Fujifilm oder Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC verfügbar. Wenn Sie Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC verwenden, laden Sie FUJIFILM Tether Shooting Plug-in von der Adobe Exchange-Webseite herunter. FUJIFILM Tether Shooting Plug-in ist kostenlos erhältlich.
- FUJIFILM X Acquire unterstützt ebenfalls Fernauslöser-Aufnahmen mit der Kamerasteuerung. FUJIFILM X Acquire kann kostenlos von der Fujifilm-Webseite heruntergeladen werden.

USB-STROMVERS.EINST

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Strom versorgt werden soll, wenn sie mit einem USB-Kabel an einem Computer oder anderen Gerät angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera bezieht den Strom vom angeschlossenen Gerät, damit wird die Entladung des Akkus der Kamera verringert.
AUS	Die Kamera bezieht keinen Strom vom angeschlossenen Gerät.

 Die Kamera kann keinen Strom über Lightning-Verbindungen oder von Geräten beziehen, die keine Stromversorgung anbieten. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie die Kamera an solche Gerät anschließen. Wenn **AN** ausgewählt ist, steht die Verbindung möglicherweise nicht für die Datenübertragung usw. zur Verfügung.

-  • Der Begriff „Strom beziehen“ wird verwendet, wenn das angeschlossene Gerät die Kamera mit Strom versorgt.
- Unabhängig von der ausgewählten Option wird der Akku bei ausgeschalteter Kamera aufgeladen.

ALLG. EINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
NAME	Wählen Sie unter NAME einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).
VERKLEINERN 	Wählen Sie aus, ob die Bilder für das Hochladen auf Smartphone vergrößert oder verkleinert werden sollen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst. <ul style="list-style-type: none"> • AN: Größere Bilder werden für den Hochladevorgang auf  verkleinert. Diese Einstellung wird empfohlen. • AUS: Bilder werden in ihrer Originalgröße hochgeladen.
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.
 TASTEN-EINSTELLUNG	Legt die Arbeitsweise der Funktionstasten fest, denen die Funktion DRAHTLOS-KOMM. zugewiesen ist. <ul style="list-style-type: none"> •  KOPPL./TRANSF.AUFTR.: Die Tasten lassen sich für den Kopplungsvorgang und das Auswählen der zu übertragenden Bilder verwenden. •  DRAHTLOS-KOMMUNIK.: Die Tasten werden für die drahtlose Verbindung verwendet.

INFORMATION

Die MAC- und Bluetooth-Adresse der Kamera ansehen.

WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN

Die Funkeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Schnellzugriff

9

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem **Q**-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste **Fn** zuordnen:

Verknüpfungsoption	Beschreibung	
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf MENU/OK und Wählen der Registerkarte MY („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	241
Q-Menü	Das Q -Menü wird durch Drücken der Q -Taste angezeigt. Mit dem Q -Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	243
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	246

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY** (**MEIN MENÜ**).



! Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY** (**MEIN MENÜ**) gewählt:

1 Markieren Sie

BENUTZER-EINSTELLUNG > **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** in der Registerkarte **EINRICHTUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**.
Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Wählen Sie Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie eine Position für den Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**. Der Punkt wird zu „Mein Menü“ hinzugefügt.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.



„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

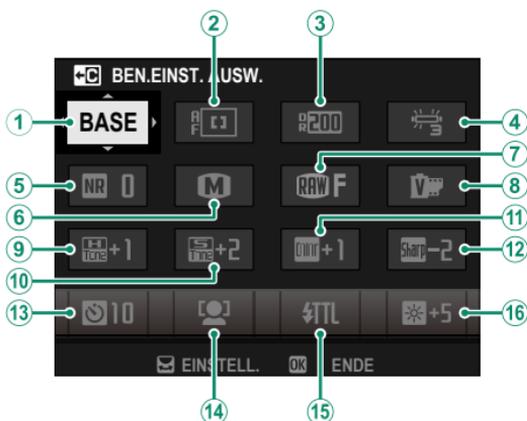
Die Q-Taste (Schnellmenü)

Drücken Sie auf **Q** für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Standardmäßig enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente:

- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)**, um die von der **Q**-Taste (Schnellmenü) ausgeführte Funktion auszuwählen oder ihre Standardfunktion anderen Steuerungen zuzuweisen (248).
- Um die **Q**-Taste (Schnellmenü) zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** > **EINSTELLUNG Q-TASTE** aus.



- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| ① BEN.EINST. AUSW. | ⑨ TON-LICHTER |
| ② AF MODUS | ⑩ TON-SCHATTEN |
| ③ DYNAMIKBEREICH | ⑪ FARBE |
| ④ WEISSABGLEICH | ⑫ SCHÄRFTE |
| ⑤ RAUSCHREDUKTION | ⑬ SELBSTAUSLÖSER |
| ⑥ BILDGRÖSSE | ⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. |
| ⑦ BILDQUALITÄT | ⑮ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION |
| ⑧ FILMSIMULATION | ⑯ EVF/LCD HELLIGK. |

Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die aktuell für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind und die sich wie auf Seite 245 beschrieben ändern lassen.

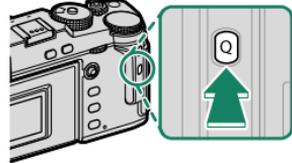
BEN.EINST. AUSW.

Das Element **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSW.** (1) zeigt die aktuell gewählte benutzerdefinierte Einstellung:

- **BASE**: Es ist keine benutzerdefinierte Einstellung gewählt.
- **C1–C7**: Wählen eines Speicherbereichs, um die mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeicherten Einstellungen anzuzeigen.
- **BASE – BASE** / **C1 – C7**: Die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung.

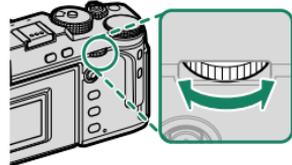
Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie den Fokushebel, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.

- Änderungen werden nicht in den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert.
- Einstellungen, die von den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen (**C1–C7**) abweichen, werden rot angezeigt.



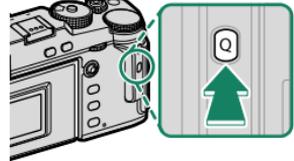
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

 Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q-Taste** und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit dem Fokushebel das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROMEFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- TON LICHTER
- SCHATTIER. TON
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- RAUSCHREDUKTION
- BEN.EINST. AUSW.
- AF MODUS (VIDEO AF MODUS)
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



- Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen.
- Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.



Das Schnellmenü kann auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

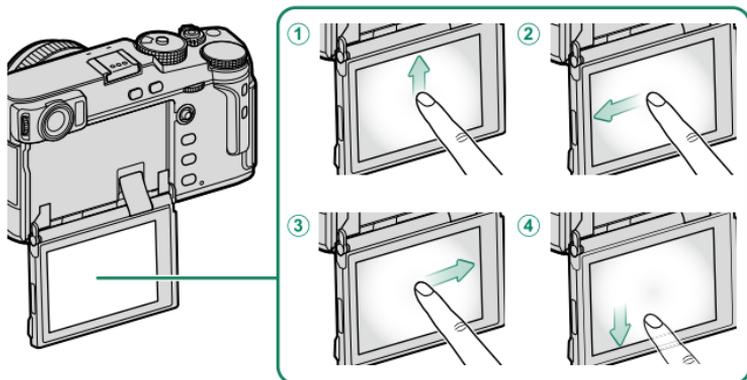
Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

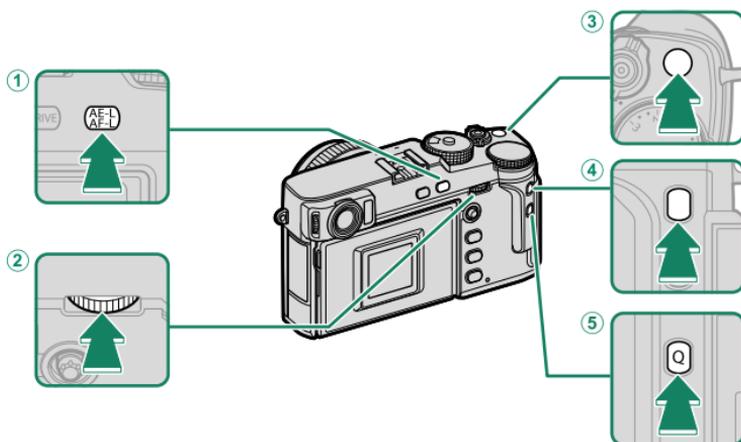
- Auf die Funktionen, die **T-Fn1** bis **T-Fn4** zugewiesen sind, kann durch Wischen auf dem Monitor zugegriffen werden.
- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION**.

Die standardmäßigen Zuweisungen:

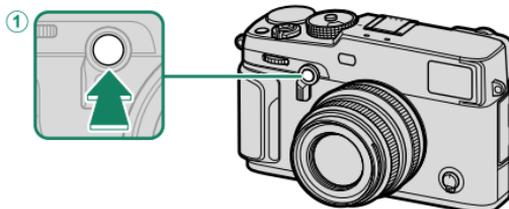
Touch-Funktionsgesten



Funktionstasten	Standardvorgabe
① T-Fn1 (nach oben wischen)	HISTOGRAMM
② T-Fn2 (nach links wischen)	AF MODUS
③ T-Fn3 (nach rechts wischen)	WEISSABGLEICH
④ T-Fn4 (nach unten wischen)	WASSERWAAGE

Funktionstasten auf der Rückseite der Kamera

Funktionstasten	Standardvorgabe
① AE-L/AF-L-Taste	AE/AF SPERRE
② Mitte des hinteren Einstellrads	FOKUSKONTROLLE
③ Fn1-Taste	AE-MESSUNG
④ Fn3-Taste	FILMSIMULATION
⑤ Q-Taste	SCHNELLMENÜ

Funktionstasten auf der Vorderseite der Kamera

Funktionstasten	Standardvorgabe
① Fn2-Taste	VORD BEDIENRADSCHALTER

Die Wirkung der Funktionstasten festlegen

So weisen Sie den Tasten die Funktionen zu:

- 1 Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt, bis ein Auswahlmenü mit Bedienelementen erscheint.
- 2 Markieren Sie das gewünschte Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem ausgewählten Bedienungselement zuzuordnen.



- **NUR AE SPERRE, NUR AF SPERRE, AE/AF SPERRE, AF-EIN und NUR AWB-SPERRE** lassen sich nicht den Touch-Funktionen zuordnen (**T-Fn1** bis **T-Fn4**).
- Die Tastenzuweisungen lassen sich auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausführen.

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROMEFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSAUSWAHL 
- GESICHTSERK. EIN/AUS *
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- AUTOM. ISO-EINST.
- HELLIGKEIT LEUCHTRAHMEN
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG
- AUGENSORSOR-EINSTLLG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- VORD BEDIENRADSCHALTER
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)

* Die Auswahl über die Funktionstasten steht nicht zur Verfügung, wenn der OVf angezeigt wird.

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 150) gewählten Option zu speichern.

👤 GESICHTSAUSWAHL ☼

👤 **GESICHTSAUSWAHL** ☼ kann durch Drücken der Taste, der 👤 **GESICHTSAUSWAHL** ☼ zugewiesen ist, aktiviert oder deaktiviert werden.



Die Aktivierung von 👤 **GESICHTSAUSWAHL** ☼ ermöglicht die Verwendung des Fokushebels, um das Gesicht auszuwählen, das zum Scharfstellen verwendet wird. Um von der Gesichtserkennung auf die manuelle Fokusbereichsauswahl (📖 72) zu wechseln, drücken Sie die Mitte des Fokushebels. Drücken Sie sie erneut, um die Gesichtserkennung wieder zu aktivieren.

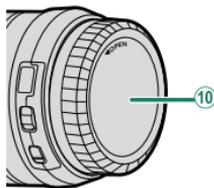
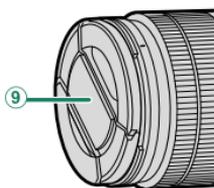
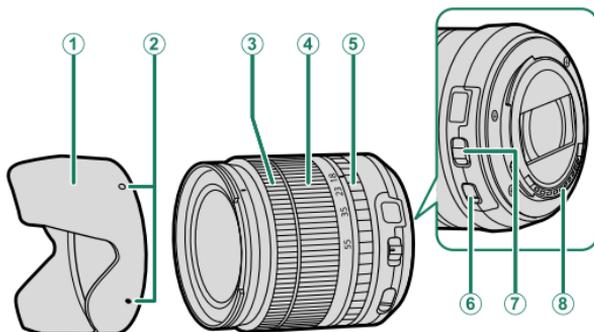
10

Systemperipherie und optionales Zubehör

Objektive

An der Kamera können Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett verwendet werden.

Teile des Objektivs



① Gegenlichtblende

② Markierungen für das Anbringen

③ Scharfstelling

④ Zoomring

⑤ Blendening

⑥ OIS-Schalter (Bildstabilisator)

⑦ Schalter für Blendenmodus

⑧ Signalkontakte des Objektivs

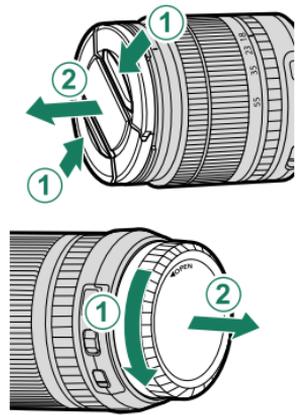
⑨ Vorderer Objektivdeckel

⑩ Hinterer Objektivdeckel

Abnehmen der Objektivdeckel

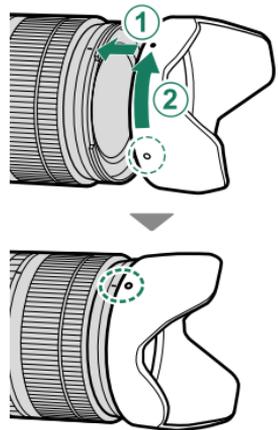
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.

 Die Objektivdeckel können sich von den Abbildungen unterscheiden.



Anbringen der Gegenlichtblende

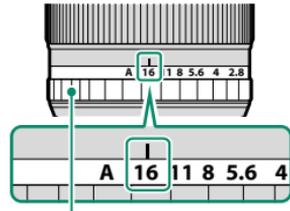
Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den Einfall von seitlichem Streulicht und schützt die Frontlinse.



Objektive mit Blendenring

Sie können die Blende für die Belichtungsmodi **A** und **M** wählen, indem Sie den Blendenring von **A** wegdrehen.

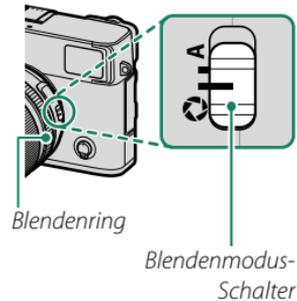
Wenn der Blendenring auf **A** eingestellt ist, drehen Sie die Einstellräder, um die Blende anzupassen (☞ 219).



Blendenring

Schalter für Blendenmodus

Falls das Objektiv einen Schalter für den Blendenmodus hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf  schieben und am Blendenring drehen.

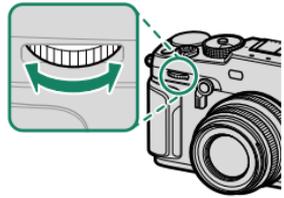


Blendenring

Blendenmodus-Schalter

Objektive ohne Blendenring

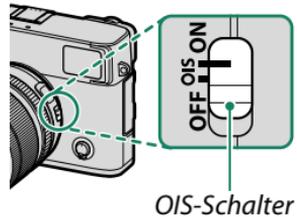
Die Art der Blendeneinstellung kann mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENEINSTELL.** ausgewählt werden. Wenn eine andere Option als **AUTO** gewählt ist, lässt sich die Blende mit dem vorderen Einstellrad einstellen.



Die Blendeneinstellung ist standardmäßig dem vorderen Einstellrad zugewiesen, kann aber mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** dem hinteren Einstellrad zugeordnet werden.

Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator)

Wenn das Objektiv einen optischen Bildstabilisator (O.I.S.) besitzt, kann der Bildstabilisatormodus in den Kameramenüs gewählt werden. Schieben Sie den OIS-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.



Objektiv reinigen

- Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde.
- Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Externe Blitzgeräte

Verwenden Sie für Blitzaufnahmen optionale externe Blitzgeräte. Einige Blitzgeräte unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als die Blitzsynchronisationszeit benutzt werden. Wieder andere können als Master-Blitzgeräte mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

 Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für  **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** und eine **GESICHTSERKENNUNG EIN**-Option für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** gewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzeinstellungen

1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

2 Wählen Sie im Aufnahme-
modus auf der Registerkarte
 (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die Option
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION. Die
angebotenen Optionen hängen vom
Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
SYNC-ANSCHLUSS	Wird angezeigt, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist oder wenn das angeschlossene Gerät nur den X-Kontakt des Blitzschuhs verwendet.	260
BLITZ SCHUHHALTERUNG	Erscheint, wenn ein optionales Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	261
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	264

 **SYNC-ANSCHLUSS** wird auch angezeigt, wenn ein inkompatibles Blitzgerät oder kein Blitzgerät angeschlossen ist.

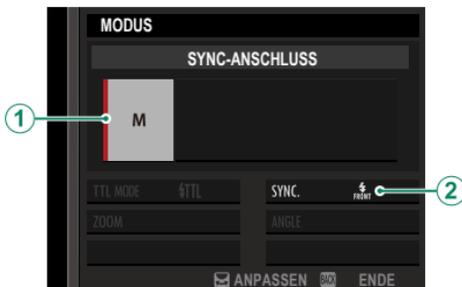
3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

SYNC-ANSCHLUSS

Wird angezeigt, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist.



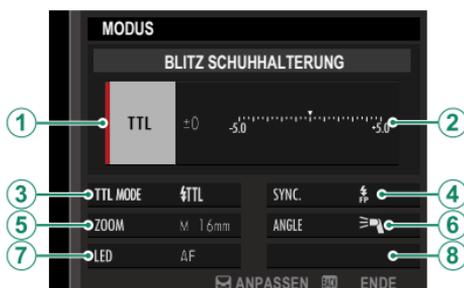
Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat.• OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Der Synchronanschluss

Blitzgeräte, die eine Sync-Kabelverbindung erfordern, können nicht verwendet werden.

BLITZ SCHUHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
<p>① Blitzsteuerung</p>	<p>Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

Einstellung	Beschreibung
<p>② Blitzkorrektur/ Leistung</p>	<p>Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (der volle Korrekturwert ist möglicherweise nicht wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20, EF-42 und EF-X500 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ☑ (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ☑ (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ☑ (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>④ Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • ☑ (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.

Einstellung	Beschreibung
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen ( / SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides ( / AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF , um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑦ Anzahl der Blitze *	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑧ Frequenz *	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

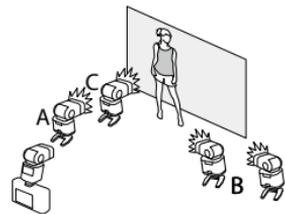
* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

HAUPT(OPTISCH)

Die folgenden Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	<p>Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen.
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • ☹OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	<p>Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.</p>
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
<p>⑦ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>⑧ Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • FP (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
<p>⑨ Zoom</p>	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>

Einstellung	Beschreibung
⑩ Ausleuchtung	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑪ Master	<p>Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (Gr A), B (Gr B) oder C (Gr C) zu. Ist OFF gewählt, sind die Blitze des Master-Blitzgeräts so schwach, dass sie in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar werden. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus TTL, TTL% oder M arbeitet.</p>
⑪ Anzahl der Blitze	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
⑫ Kanal	<p>Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.</p>
⑫ Frequenz	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

11

Anschlüsse

Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi)

Stellen Sie Verbindungen zu Computern, Smartphones oder Tablets über ein drahtloses Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie im Internet:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote

Herstellen einer Verbindung zur Kamera über Bluetooth oder WLAN.



Um eine drahtlose Verbindung zur Kamera herzustellen, müssen Sie die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren.

FUJIFILM Camera Remote

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie FUJIFILM Camera Remote für Folgendes verwenden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen
- Die Kamera auszulösen
- Die Kamera-Firmware zu aktualisieren

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

Smartphones und Tablets: Bluetooth® Pairing

Verwenden Sie **☑ VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **Bluetooth-EINSTELLUNGEN** > **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** für das Koppeln der Kamera mit Smartphones bzw. Tablets. Dieses Pairing erschließt eine einfache Methode für das Herunterladen von Fotos von der Kamera.



- ! • Die Fotos werden über eine Funkverbindung übertragen.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, können Sie die Uhr der Kamera und die Standortdaten mit dem Smartphone oder Tablet synchronisieren (📖 231).
- Sie können eine Verbindung von bis zu 7 gekoppelten Smartphones oder Tablets wählen.

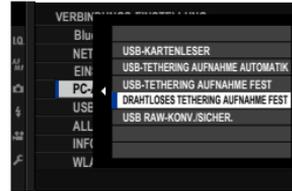
Smartphones und Tablets: WLAN

Verwenden Sie die Optionen **DRAHTLOS-KOMM.** in der **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG** oder im Wiedergabemenü, um eine Verbindung zu einem Smartphone oder Tablet-PC über WLAN herzustellen.



Tethered Shooting: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/FUJIFILM X Acquire

- Wählen Sie zunächst **DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **PC-ANSCHLUSS-MODUS** im Kameramenü.



- Fernauslöser-Aufnahmen können mit einer Software wie Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC und FUJIFILM X Acquire durchgeführt werden. Wenn Sie Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC verwenden, laden Sie FUJIFILM Tether Shooting Plug-in von der Adobe Exchange-Webseite herunter. FUJIFILM Tether Shooting Plug-in ist kostenlos erhältlich.

- Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite: <http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>
- Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire und FUJIFILM Tether Shooting Plug-in finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 289).

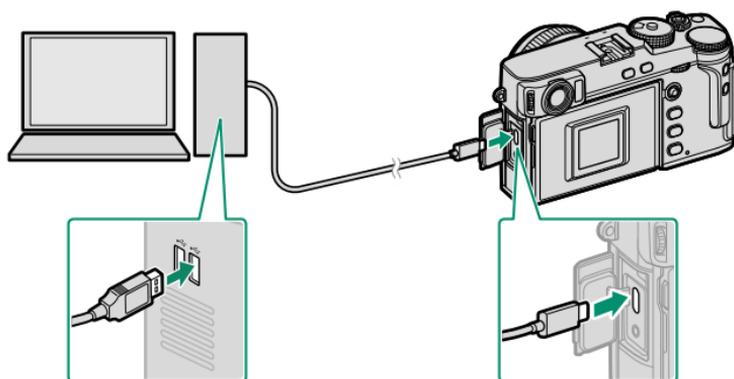
Verbinden über USB

Die Kamera kann über USB an mit einem Computer oder Smartphone verbunden werden.

Mit einem Computer verbinden

Vor dem Herunterladen von Bildern und dem ferngesteuerten Aufnehmen müssen Sie die Kamera an einen Computer anschließen und nachprüfen, ob alles normal funktioniert.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Passen Sie die Einstellungen danach an, ob Sie die Kamera für eine kabelgebundene Aufnahme (📖 276), zum Kopieren von Bildern auf einen Computer (📖 277), zum Speichern von RAW-Bildern in andere Formate (📖 278) oder zum Speichern und Laden von Kameraeinstellungen (📖 278) verwenden werden.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.
- 4 Schließen Sie das USB-Kabel an.



USB-Anschluss (Typ-C)

! Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

- 5 Schalten Sie die Kamera ein.
- 6 Kopieren Sie Bilder auf den Computer.
 - **Kabelgebundene Aufnahme:** Während der kabelgebundenen Aufnahme können Sie Bilder mit Software für die kabelgebundene Aufnahme, wie Capture One Pro Fujifilm/Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/FUJIFILM X Acquire, kopieren.
 - **Bildübertragung:** Verwendung Sie die Programme, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen.
 - **RAW-Konvertierung:** Verarbeiten Sie RAW-Bilder mit FUJIFILM X RAW STUDIO. Die Leistung des Kamera-Bildprozessors wird zur schnellen Verarbeitung verwendet.
 - **Speichern und Laden von Kameraeinstellungen:** Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen mit FUJIFILM X Acquire. Speichern Sie Ihre bevorzugten Einstellungen auf einer Datei in einem einzigen Vorgang und kopieren Sie sie auf mehrere Kameras.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.
- Vergewissern Sie sich beim Anschluss von USB-Kabeln, dass die Stecker ganz in der richtigen Ausrichtung eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.
- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, die Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte aus ist oder grün leuchtet, bevor Sie die Kamera ausschalten.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Übertragung läuft. Anderenfalls kann es zum Datenverlust oder zur Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten ab.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- Trennen Sie die Kamera nicht sofort vom System und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, sobald die Meldung aus dem Computer-Display verschwindet, die besagt, dass der Kopiervorgang läuft. Falls die Anzahl der zu kopierenden Bilder sehr hoch ist, kann die Datenübertragung noch andauern, nachdem die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Tethered Shooting: Capture One Pro Fujifilm/ Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/FUJIFILM X Acquire

- Wählen Sie vor dem Fortfahren **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK** für **PC-VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **PC-ANSCHLUSS-MODUS** in den Kameramenüs aus.



- Capture One Pro Fujifilm, Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und FUJIFILM X Acquire können für Fernauslöser-Aufnahmen verwendet werden.

- Wählen Sie **USB-TETHERING AUFNAHME FEST**, wenn die Kamera nur für die kabelgebundene Aufnahme verwendet wird. Beachten Sie, dass, wenn das USB-Kabel abgetrennt wird, die Kamera die Funktion im kabelgebundenen Modus fortsetzen wird und die Bilder nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert werden.
- Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite: <http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>
- Nähere Angaben zu Capture One Pro Fujifilm, Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und FUJIFILM X Acquire finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 289).

Bilder auf einen Computer kopieren

- Wählen Sie vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer die Option **USB-KARTENLESER** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS**.
- Die für das Kopieren der Bilddateien verwendbare Software richtet sich nach Ihrem Computer-Betriebssystem.



Mac OS X/macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil des Betriebssystems) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

! Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um Dateien mit mehr als 4 GB zu kopieren.

Windows

Die Bilder können mit den Programmen, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen, auf Ihren Computer kopiert werden.

RAW-Bilder umwandeln: FUJIFILM X RAW STUDIO

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./ SICHER.** unter **VERBINDUNGSEINSTELLUNG** > **PC-ANSCHLUSSMODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X RAW STUDIO können Sie RAW-Bilder in JPEG- oder TIFF-Bilder umwandeln.



 Nähere Angaben zu FUJIFILM X RAW STUDIO finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 289).

Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./ SICHER.** unter **VERBINDUNGSEINSTELLUNG** > **PC-ANSCHLUSSMODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X Acquire können Sie die Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen.



 Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 289).

An Smartphones anschließen

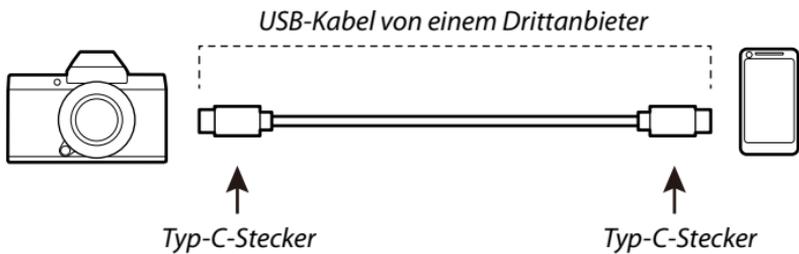
Um die Aufnahmen auf ein Smartphone zu kopieren, wählen Sie **AUS** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > USB-STROMVERS. EINST** aus und verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.

Für Kunden, die Android-Geräte verwenden

Wie die Kamera angeschlossen wird, hängt vom Typ der USB-Buchse ab, mit der Ihr Smartphone ausgestattet ist.

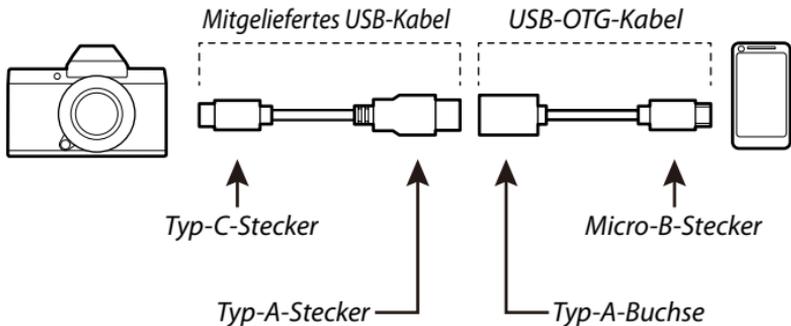
Typ-C

Bereiten Sie ein Kabel mit passenden Steckern für den USB-Anschluss (Typ-C) der Kamera vor.



Micro-B

Verwenden Sie ein USB on-the-go-Kabel (OTG).



- ⚠ Das Smartphone muss USB OTG unterstützen.
- Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ-C auf Micro-B nicht erzielen. Verwenden Sie ein OTG-Kabel.

-
- 1 Stellen Sie die  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **USB-STROMVERS.EINST** der Kamera auf **AUS**.
 - 2 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.

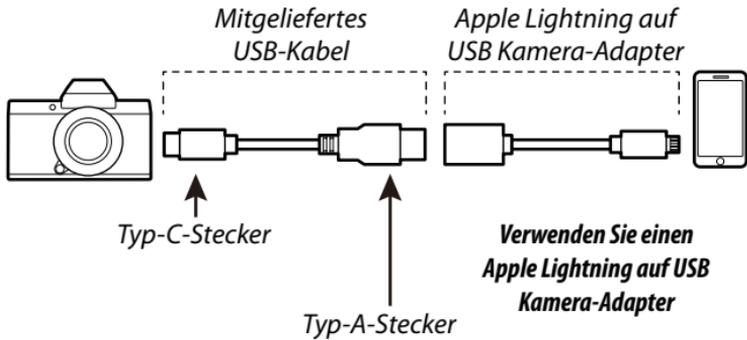
 Wenn das Smartphone Sie fragt, ob Sie einer anderen Anwendung als dem „Camera Importer“ erlauben, auf die Kamera zuzugreifen, tippen Sie auf „Abbrechen“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Tippen Sie auf Ihrem Smartphone auf die Mitteilung „Mit USB-PTP verbunden“.
- 4 Wählen Sie aus den empfohlenen Anwendungen den „Camera Importer“ aus.
Die App wird automatisch gestartet und Sie können die Bilder und Videos auf Ihr Smartphone importieren.

 Wenn von der App die Meldung „Kein MTP-Gerät angeschlossen“ angezeigt wird, wiederholen Sie bitte den Vorgang ab Schritt 2.

Für Kunden, die iOS verwenden

Es wird ein Apple Lightning auf USB Kamera-Adapter benötigt.



- 1 Stellen Sie die **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > USB-STROMVERS.EINST** der Kamera auf **AUS**.
 - 2 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.
Die App „Photos“ wird automatisch gestartet und Sie können die Bilder und Videos auf Ihr Smartphone importieren.
- !** Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ C auf Lightning nicht erzielen. Verwenden Sie einen Kameraadapter.

instax SHARE Drucker

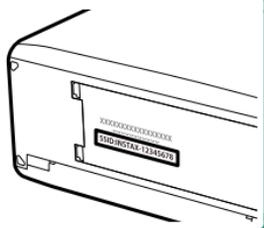
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **EINST. instax DRUCKERV.** und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



-  • Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

12

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126S: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Akkuladegeräte

BC-W126S: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126S zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126S etwa 150 Minuten.

Gleichstromkuppler

CP-W126: Verwenden Sie für längere Aufnahmen oder Wiedergaben, oder wenn Sie die Kamera mit einem Computer nutzen, den CP-W126, um die Kamera an den AC-9V-Netzadapter anzuschließen.

 Eine Bildrate von 11 Bildern pro Sekunde wird während der Serienbildaufnahme mit dem CP-W126 nicht unterstützt.

Netzadapter

AC-9V (erfordert Gleichstromkuppler CP-W126): Der Netzadapter (100–240 V, 50/60 Hz) kann für den ausgedehnten Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb oder beim Kopieren von Bildern auf einen Computer benutzt werden.

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten (ø2,5 mm).

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

FUJINON-Objektive

XF-/XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.

FUJINON MKX-Objektive: Cine-Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett.

Makro-Zwischenringe

MCEX-11/16: Wird zwischen Kamera und Objektiv montiert, um bei Makroaufnahmen größere Abbildungen zu erreichen.

Telekonverter

XF1.4X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 1,4x.

XF2X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 2,0x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonett an der Kamera.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, Meter) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Der optionale Batteriepack EF-BP1 kann angeschlossen werden. Das EF-BP1 lässt sich als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm einsetzen.

EF-BP1: Ein externer Batteriepack für Aufsteck-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Handgriffe

MHG-XPRO3: Für verbesserte Griffsicherheit. Akkus und Speicherkarten können mit angebrachtem Griff herausgenommen werden.

Ledertaschen

BLC-XPRO3: Dieses Gehäuse verbindet die praktische Anwendbarkeit mit dem Luxus von Leder und verfügt über einen Schultergurt aus dem gleichen Material sowie über ein Tuch, in das die Kamera eingewickelt werden kann, bevor sie in das Gehäuse gelegt wird oder zu anderen Gelegenheiten. Man kann fotografieren und den Akku einlegen oder entfernen, ohne die Kamera aus der Tasche zu nehmen.

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt. Wird mit einem Handgriff kombiniert, um die Handhabung noch sicherer zu machen.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera

Die folgende Software kann mit der Kamera verwendet werden.

FUJIFILM Camera Remote

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her (📖 270).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

Capture One Express Fujifilm

Capture One Express Fujifilm ist eine Bildbearbeitungssoftware von Phase One A/S. Ansicht von RAW-Bildern auf Ihrem Computer und Umwandlung in andere Formate. Capture One Express Fujifilm ist kostenlos bei Phase One erhältlich.

<https://www.phaseone.com/fujifilm/>

RAW FILE CONVERTER EX

RAW FILE CONVERTER EX ist eine Software zur Umwandlung von RAW-Bildern von Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd. Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um. RAW FILE CONVERTER EX ist kostenlos auf der Fujifilm-Webseite erhältlich.

<http://fujifilm-dsc.com/rfc/>

Capture One Pro Fujifilm

Capture One Pro Fujifilm ist eine Workflow-Software von Phase One A/S. Capture One Pro Fujifilm unterstützt Fernauslöser-Aufnahmen und die Umwandlung von RAW-Bildern in andere Formate.

<https://www.phaseone.com/fujifilm/>

Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC + FUJIFILM Tether Shooting Plug-in

Plug-ins für Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC.

- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO*
<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-tether-plug-in-pro-features/>
- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in*
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/accessories/others/#soft

FUJIFILM X Acquire

Diese Anwendung für Windows und macOS ermöglicht den Anschluss der Kamera über USB oder Wi-Fi und lädt Fotos nach der Aufnahme in einem bestimmten Ordner herunter und sie ermöglicht die Sicherung oder Wiederherstellung der Kamera über USB.

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-x-acquire-features-users-guide/>

 Auto-Download (Fernauslöser-Aufnahme) wird mit manchen Kameras nicht unterstützt.

FUJIFILM X RAW STUDIO

Wenn die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist, kann FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Bildverarbeitungsmotor der Kamera verwenden, um RAW-Dateien schnell umzuwandeln, um hochwertige Bilder in anderen Formaten zu erstellen.

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-x-raw-studio-features-users-guide/>

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:



AC (Wechselstrom)



DC (Gleichstrom)



Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)



WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Wird die Kamera weiter verwendet,



Aus der Netzsteckdose ziehen

wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera oder die Anschlusskabel gelangen.



Falls Wasser, Milch, Getränke, Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, verwenden Sie diese nicht. Falls Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.



Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.



Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.



Berühren Sie keine internen Teile

 WARNUNG	
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler. Verwenden Sie keine Kabel mit verbogenen Anschlüssen.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einer Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von den angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.

 WARNUNG	
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.
	Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.
	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.
	Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaubt werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaubt werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben. Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.

 WARNUNG	
	Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemer, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

 VORSICHT	
	Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom. Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.

 VORSICHT	
	Lassen Sie das Kamerarinnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerarinnere alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
	Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠️ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Der Akku kann auch mit einem Akkuladegerät BC-W126S aufgeladen werden. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300-mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der voll geladene Akku längere Zeit nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku größtenteils vor der Lagerung.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Vorsicht: Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Netzteile

Verwenden Sie ausschließlich Fujifilm-Netzteile, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Andere Netzteile können die Kamera beschädigen.

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht mit anderen Geräten verwenden.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, einschließlich künstlicher Lichtquellen oder natürlicher Lichtquellen, wie zum Beispiel die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Andernfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Apple, iPhone, iPad, Mac, OS X, macOS und Lightning sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Android ist eine Marke oder eingetragene Marke von Google LLC. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Die Wortmarke und Logos für Bluetooth® sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Fujifilm geschieht unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

Objektive und anderes Zubehör

- Verwenden Sie zum Anbringen des Stativs eine Schraube mit einer Länge von 4,5 mm oder kürzer.
- Fujifilm übernimmt keine Haftung für Leistungseinbußen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern verursacht werden.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industriestandards Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X-Pro3 wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island

und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.

Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.

Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



Li-ion

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen
--

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagen-typ FF190002 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_pro3/pdf/index/fujifilm_x_pro3_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

- ① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausführbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.
- **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
 - **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
 - **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.

- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**
- **Sicherheit:** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.
 - Stellen Sie keine Verbindung zu unbekanntem Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
 - Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.
- **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**
 - Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
 - Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät
- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlicenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.** Beachten Sie, dass Bluetooth eingeschaltet bleiben kann, selbst wenn die Kamera aus ist. Bluetooth kann deaktiviert werden, indem **AUS** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** ausgewählt wird.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	WARNUNG Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	VORSICHT Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

WARNUNG

 **Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen.** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

 **Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen).** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.

 **Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.

 **Nicht auf instabilen Flächen ablegen.** Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.

 **Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne.** Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

 VORSICHT	
	<u>Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	<u>Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.
	<u>Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.</u> Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	<u>Nicht mit nassen Händen benutzen.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.

 VORSICHT	
	<u>Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet.</u> Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.
	<u>Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt.</u> Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	<u>Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind.</u> Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG.**

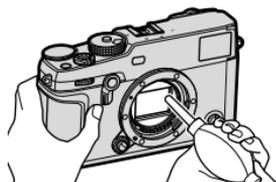
Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

⚠ Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

⚠ Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.



- 2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software

Prüfen der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- 2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.

 Für das Anzeigen der Firmware-Version oder Aktualisieren der Firmware von optionalem Zubehör wie Wechselobjektiven, Aufsteck-Blitzgeräten und Objektivadaptern müssen Sie das betreffende Zubehörteil an der Kamera anbringen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 36).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 31).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 31).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für <small>AF/MF</small> AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 121).• Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 36).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang startet nicht (USB).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku der Kamera ein (📖 31). • Setzen Sie den Akku der Kamera erneut in der richtigen Ausrichtung ein (📖 31). • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera an den Computer angeschlossen ist (📖 36). • Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet, schalten Sie ihn ein oder wecken Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an (📖 36).
Der Ladevorgang startet nicht (Akkuladegerät).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku ein. • Setzen Sie den Akku erneut in der richtigen Ausrichtung ein. • Achten Sie darauf, dass das Ladegerät korrekt eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zwischenstecker richtig an das Ladegerät angeschlossen ist.
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Anzeigeleuchte blinkt, aber die Batterie lädt sich nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 31). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 286).
Das Symbol für die externe Stromversorgung wird nicht angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass AN für USB-STROMVERS. EINST ausgewählt ist (📖 236).

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für ☑ BENUTZER-EINSTELLUNG > 🗣 言語/LANG. (📖 42, 196).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 33, 176). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera (📖 194). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 33). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 36). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 38). • Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (📖 221).
<p>Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.</p>	<p>Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.</p>
<p>Die Kamera stellt nicht scharf.</p>	<p>Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 84).</p>

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Es wird kein Gesicht erkannt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (☞ 122). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (☞ 122). • Das Gesicht des Motivs ist von der Kamera weggedreht: Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen (☞ 122). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
<p>Der Blitz zündet nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (☞ 149). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (☞ 36). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (☞ 8).
<p>Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (☞ 60, 65, 320).

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 45). • Beim Fotografieren wird AF eingeblenndet und das Fokussfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 45).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.* Verwenden Sie Pixel-Mapping (📖 111). * Röntgenstrahlung, kosmische Strahlung und andere Formen der Strahlung treten mit dem Bildsensor in Wechselwirkung und können helle Punkte in verschiedenen Farben, wie zum Beispiel in Weiß, Rot und Blau, verursachen. Das Pixelmapping verhilft dazu, das Auftreten solcher hellen Punkte zu verringern. • Die Kamera wurde länger bei hohen Temperaturen verwendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 38, 315). • Es wird eine Temperaturwarnung eingeblenndet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 38, 315).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none">• Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (🔊 200).• Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt.• Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 180).
Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 227).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 273).
FUJIFILM X RAW STUDIO oder FUJIFILM X Acquire kann die Kamera nicht korrekt erkennen.	Überprüfen Sie die ausgewählte Option für PC-ANSCHLUSS-MODUS an der Kamera. Wählen Sie USB RAW-KONV./SICHER. , bevor Sie das USB-Kabel anschließen (📖 278).
Die Verbindung zu iPhones oder iPads kann nicht hergestellt werden.	AN ist für USB-STROMVERS.EINST ausgewählt. Wählen Sie AUS , wenn die Kamera mit einem Lightning-Kabel an ein Gerät angeschlossen wird, das keine Stromversorgung bereitstellt (📖 236).
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen.	Vergewissern Sie sich, dass die Kamera richtig angeschlossen ist: Das Verfahren zum Anschließen der Kamera hängt vom Typ des Anschlusses ab, mit dem das Smartphone ausgestattet ist (📖 279).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x>

Problem	Ursache/Abhilfe
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen. Die Kamera braucht sehr lange, um zu verbinden oder Bilder auf das Smartphone hochzuladen. Der Hochladevorgang schlägt fehl oder wird unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">• Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (☞ 270).• In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (☞ 270).
Die Bilder können nicht übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none">• Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (☞ 270).• Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (☞ 270).• Das Bild wurde mit einem anderen Gerät aufgenommen: Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden.• Die Aufnahme ist ein Videofilm: Beim Betrachten des Inhalts des Kameraspeichers auf dem Smartphone lassen sich Videofilme zwar für das Übertragen auswählen, das Hochladen dauert aber einige Zeit. Hinweise zum Anschauen der auf der Kamera gespeicherten Aufnahmen finden Sie im Internet unter: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie AN für ALLG. EINSTELLUNGEN > VERKLEINERN  . Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (☞ 237).

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 31). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 36). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung. • Die Bedienelemente sind gesperrt: Halten Sie die MENU/OK-Taste gedrückt, um die Sperrung aufzuheben (📖 13, 15).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 31). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Bewegung im Sucherokular oder auf dem Monitor erscheint ruckartig und nicht gleichmäßig.	Wenn NORMAL für LEISTUNG ausgewählt ist, fällt die Bildrate ab, wenn keine Bedienung für einen eingestellten Zeitraum erfolgt. Die normale Bildrate wird wiederhergestellt, nachdem Sie Bedienelemente der Kamera bedienen (📖 226).
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 199).
Drücken der Q -Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (📖 150).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokussmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN.• Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.• Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.

Warnung	Beschreibung
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte.
BILD NR. VOLL	<p>Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für  DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER.</p>
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	<p>Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.</p>

Warnung	Beschreibung
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
!↓ (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
!↓ (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Während diese Warnung angezeigt wird, steht die Videoaufnahmefunktion eventuell nicht zur Verfügung. Ferner kann das Bildrauschen zunehmen und das Leistungsvermögen einschließlich Serienaufnahmegeschwindigkeit und Anzeigequalität sinken.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

		Kapazität		8 GB		16 GB	
				FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	 3:2			490	740	1020	1530
	RAW (UNKOMPRIMIERT)			130		270	
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)			240		500	
Videos 1/2	 2160			9 Minuten		20 Minuten	
	 1080			9 Minuten		20 Minuten	

1 Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser.

2 Bezieht sich auf Standard-Bitrate.

 Wenn eine Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 32 GB hat, werden Videos als einzelne Datei aufgezeichnet, unabhängig von ihrer Größe. Wenn die Karte eine Kapazität von 32 GB oder weniger hat, werden Videos mit mehr als 4 GB ununterbrochen über mehrere Dateien gespeichert.

Technische Daten

System	
Modell	FUJIFILM X-Pro3
Produktnummer	FF190002
Pixelzahl, effektiv	ca. 26,1 Millionen
Bildsensor	23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS mit Primärfarbenfilter
Speichermedien	Von Fujifilm empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Kartenfächer (UHS-II-konform)
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF2.0), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, unkomprimiert oder verlustfrei komprimiert, spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar; TIFF (RGB)• Videos: H.264-Standard mit Stereoton (MOV)• Audio (Sprachnotizen): Stereoton (WAV)
Bildgröße	L 3:2 (6240 × 4160) L 1:1 (4160 × 4160)
	L 16:9 (6240 × 3512)
	M 3:2 (4416 × 2944) M 1:1 (2944 × 2944)
	M 16:9 (4416 × 2488)
	S 3:2 (3120 × 2080) S 1:1 (2080 × 2080)
	S 16:9 (3120 × 1760)
	RAW (6240 × 4160) TIFF (6240 × 4160)
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett
Lichtempfindlichkeit	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von 1/3 EV; AUTO; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 80, 100, 125, 25600 und 51200• Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von 1/3 EV; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung

System

Belichtungskorrektur

- **Fotos:** -5 EV bis +5 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV
- **Videos:** -2 EV bis +2 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV

Verschlusszeit

- **MECHANISCHER AUSLÖSER**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.
- **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Bulb:** 1 s festgelegt
- **E-FRONTVORH.VERSCH., E-FRONT + MECHANISCH**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.
- **MECHANISCH+ELEKTRONISCH, E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.

System

Serienaufnahme

SERIENBILD-MODUS	Erreichbare Bildrate (JPEG)
30BpS(1,25X CROP) ¹	30
20BpS(1,25X CROP) ¹	20
20BpS ¹	20
11BpS ²	11
10BpS(1,25X CROP) ¹	10
10BpS ¹	10
8.0BpS	8.0
5.7BpS	5.7
5.0BpS	5.0
4.0BpS	4.0
3.0BpS	3.0

¹ Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar.

² 10 Bilder/s mit elektronischem Auslöser.

 Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellung
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht
- **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE

Weißabgleich

Automatik, Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser

Selbstauslöser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

Blitzmodus

- **MODUS:** TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, MULTI, OFF
- **SYNC-MODUS:** 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP (Kurzzeit-Synchronisation)
- **ROTE-AUGEN-KORR.:**  BLITZ+ENTFERNUNG,  BLITZ,  ENTFERNUNG, AUS

System

Blitzgeräteschuh Zubehörschuh mit TTL-Kontakten; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{250}$ s

Synchronkontakt X-Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{250}$ s

Optischer Sucher (OVF) Umgekehrter galiläischer Sucher mit elektronischer Anzeige eines hellen Rahmens und einer Vergrößerung von ca. 0,52x; Bildbereich ca. 95%

Elektronischer Sucher (EVF) Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (3690k Punkte); Vergrößerung 0,66x mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf $-1,0 \text{ m}^{-1}$; diagonaler Blickwinkel ca. 32° (horizontaler Blickwinkel ca. 27°)

- **Dioptrienanpassung:** -4 bis $+2 \text{ m}^{-1}$
- **Blickpunkt:** ca. 16,8 mm

LCD-Monitor 3,0" (7,6 cm) Farb-Touchscreen-LCD-Monitor mit 1620k Punkten, Neigung

Unterbildschirm 1,28 Zoll/3,25 cm, Memory-LCD-Zusatzdisplay (176 x 176 Punkte)

Videofilme (mit Stereoton)

- **Bildgröße:** **4K:** 16:9, **DCl:** 17:9, **FHD:** 16:9, **FHD:** 17:9
- **Bildrate:** 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P
- **Bitrate:** 200Mbps, 100Mbps, 50Mbps
- **Aufnahme-/Ausgabeformat:** SD-Karte, 4:2:0, 8-bit

Highspeed-Video

- **Bildgröße:** FULL HD 16:9
- **Bildrate:** 120P, 100P

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang Mini-Stereoklinke $\varnothing 2,5$ mm

Kopfhörerbuchse Der USB-Anschluss kann mit einem Adapterkabel USB Typ-C auf $\varnothing 3,5$ mm-Stereo-Ministecker, das mit dem analogen Audio-E/A kompatibel ist (USB-Typ-C-Audioadapter als Zubehör), in eine Kopfhöreranschlussbuchse umgewandelt werden.

Fernauslöseranschluss 3-polige Mini-Klinke $\varnothing 2,5$ mm

Digitaler Ein-/Ausgang USB-Anschluss (Typ-C) USB3.1Gen1

Stromversorgung/Sonstiges**Stromversorgung** Wiederaufladbarer Akku NP-W126S (mit Kamera geliefert)**Akkukapazität**

- **Akkutyp:** NP-W126S
- **Objektiv:** XF35mmF1.4 R
- **Blitz:** Ausgeschaltet
- **Aufnahmemodus:** Modus P

Anzahl der Aufnahmen

LEISTUNG	LCD	EVF	OVF
VERSTÄRK	ca. 310	ca. 260	ca. 390
NORMAL	ca. 390	ca. 370	ca. 440

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann

Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
4K ¹	ca. 45 Minuten	ca. 60 Minuten
FHD ²	ca. 45 Minuten	ca. 75 Minuten
Highspeed-Video ³	ca. 40 Minuten	ca. 60 Minuten

1 Bei einer Bildrate von 29,97 fps.

2 Bei einer Bildrate von 59,94 fps.

3 Bei einer Bildrate von 120 fps.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

**Kamera-
Abmessungen**
(B × H × T)

140,5 mm × 82,8 mm × 46,1 mm (34,8 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)

Kameragewicht
**Gewicht,
betriebsbereit**

ca. 447 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

ca. 497 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

**Betriebs-
bedingungen**

- **Temperatur:** -10 °C bis +40 °C (0 °C bis +40 °C beim Akkuladen)
- **Luftfeuchte:** 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)**WLAN**

Standard	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP)	11,70 dBm
Zugriff sprotokoll	Infrastruktur

Bluetooth®

Standard	Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2402 MHz–2480 MHz
Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP)	3,06 dBm

Wiederaufladbarer Akku NP-W126S

Nennspannung	7,2V
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	ca. 47 g



Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen.



Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

